

**Wolfgang Debler**
Distrikt-Gouverneur 2018/2019**Lions Clubs International**
Distrikt 111 Bayern Ost**SO ERREICHEN SIE IHREN GOVERNOR:** Bürgermeister Mittenmeier Straße 6, 93077 Bad Abbach,
Telefon: (09405) 940236, Mobil: (0171) 7916993, E-Mail: info@deblerconsulting.de**INHALT:**

DER GOVERNOR HAT DAS WORT	01
AUS DEM DISTRIKT 111 BAYERN OST	03
1. DV 2018/19 in Weltenburg	03
Im Gedenken an PDG Dr. Werner Hein	06
Neumitglieder-Seminar	07
Leadership-Seminar	07
GAT-Conference in Frankfurt	08
Zwei Geschichten	08
Beiträge und Fotos zum BONewsletter	15
AUS DEM MULTIDISTRIKT 111	18
Positive Effekte durch WASH	18
Digitales Mitgliederverzeichnis	20
AUS DER EUROPÄISCHEN LIONSWELT	22
International Sailing Regatta	22
International Convention Mailand	22
AUS DER INTERNATIONALEN LIONSWELT	23
New Voices – Neue Stimmen	23
Lions-Markenressourcen	23
Neue Werbetafel	25
Ehrenamtliche Arbeit	26
Friedensdorf International	28
TERMINE	29

Der Governor hat das Wort*Liebe Kabinettsmitglieder, liebe Lions, liebe Leos und Partner,*

mit diesem **BONewsletter** Nr. 3 möchte ich mit Euch eine Reise durch das Lions Jahr 2018/19 starten.

DIE ZUKUNFT

Wir stehen an der Spitze einer Bewegung, die es sich seit mehr als einhundert Jahren zur Aufgabe macht, **zu dienen**. Die Feierlichkeiten zum hundertjährigen Jubiläum sind vorbei. Jetzt konzentrieren wir uns auf die Zukunft. Gemeinsam arbeiten wir daran, die Zukunft zu gestalten und ein modernes Umfeld für unsere Lions Clubs zu schaffen.

„Die beste Möglichkeit, die Zukunft vorauszusagen, ist es, sie selbst zu gestalten“.
(Abraham Lincoln)

Das Lions-Logo besteht aus dem goldenen Buchstaben „L“ auf einem ovalen Feld. Umrundet wird dieses von einem weiteren Oval mit zwei nach außen gerichteten Löwenprofilen. Die Löwen blicken sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft und symbolisieren sowohl Stolz auf das Erbe als auch Zuversicht in die Zukunft.

ÜBER SICH HINAUSWACHSEN

Wir brauchen einen dauerhaften Entdeckergeist. Lassen wir uns alle dazu motivieren, über sich hinauszuwachsen um noch mehr zu erreichen. Wir müssen in langfristigen, nicht in kurzfristigen Zielen denken. Unsere Pläne müssen auf Fakten und Gefühlen beruhen.

MUT

Einen neuen Kurs einzuschlagen ist nie leicht. Wir brauchen Mut, um Neues zu tun, um Entscheidungen über Dinge zu treffen, die noch niemand bislang versucht hat. Wir wollen neue Wege erkunden. Der Horizont ist keine unerreichte Grenze. Er ist vielmehr ein Ziel, das sich immer weiter entwickelt und das mit Ausdauer, Zuwendung und auch Mitgefühl für andere erreichen lässt. Aber wir brauchen Mut, um es zu versuchen und durchzusetzen.



„Mut ist nicht immer spektakulär. Manchmal ist Mut die leise Stimme, die abends sagt: „Morgen versuche ich es erneut.“

(Mary Anne Radmacher)

AUSDAUER

Wir geben nicht auf. Es ist nicht schlimm, wenn etwas beim ersten Versuch nicht gleich klappt. Wenn wir weiter daran arbeiten, haben wir eines Tages Erfolg. Jeder Club hat ein Projekt, von dem alle nur zu träumen wagen. Erfolg ist kein Zufall. Er ist die Belohnung für harte Arbeit, Ausdauer, Lernwillen, Opferbereitschaft und vor allem dafür, dass man bei dem, was man tut oder erlernt, mit ganzen Herzen dabei ist.

Ich freue mich auf unsere Begegnungen in den Clubs, Zonensitzungen, Kabinettsitzungen oder in den Distriktversammlungen. Interessante Gespräche können nur anregend und befruchtend für uns alle sein. Gerne könnt Ihr mir auch schreiben oder mailen. Wir können auch in einer der nächsten **BO**Newsletter Leserbriefe oder Meinungen veröffentlichen.

Vielen Dank für Euer Engagement für unsere Organisation.

Mit herzlichen Grüßen Euer

Wolfgang Debler

Distrikt-Governor
2018/2019 Bayern Ost

**Unser großes Projekt 2018:
LICHTBLICKE FÜR KINDER IN KAMERUN**

Ihre Spenden werden vervielfacht!

Helfen Sie, dass Kinder zukünftig in Kamerun untersucht, behandelt und operiert werden können.

Schenken Sie Lichtblicke für Kinder 2018!



Aus dem Distrikt 111 Bayern Ost

1. DISTRIKTVERSAMMLUNG IM LIONS-JAHR 2018/2019 IN WELTENBURG



(Von links nach rechts) - 3. VG KAMBIZ KIARASS, 2 VG FRANZ GÖHL, DISTRIKT-SCHATZMEISTER HORST-OTTO KÜSPERT, DISTRIKT-SEKRETÄR JÜRGEN SCHLEICHER, DISTRIKT-GOVERNOR WOLFGANG DEBLER, IPDG PROF. DR. ERNST-D. KREUSER UND GOVERNOR ELECT HÜSEYIN CAKIR FOTOS: MARTIN L. LANDMESSER, BEILNGRIES



Distrikt-Governor 2018/19 Wolfgang Debler vom Lions Club Bad Abbach-Deutenhof konnte über 100 Gäste zur gemeinsamen Distriktversammlung der Lions und Leos im Distrikt 111 Bayern Ost in der Benediktiner-Abtei St. Georg in Weltenburg begrüßen. Leos und Lions starteten gemeinsam in die Distriktversammlung, erlebten einen interessanten Festvortrag sowie ein hochklassiges Konzert. Die Arbeitssitzungen wurden in getrennten Räumen abgehalten.

Nach Grußworten von Landrat Martin Neumeyer vom Landkreis Kelheim und Prior Michael Gebhart OSB in Vertretung des Abts Thomas M. Freihart OSB gedachten Delegierte und Gäste der Distriktversammlung der verstorbenen Mitglieder. Im Anschluss gab Distrikt-Schatzmeister Horst-Otto Küspert seinen Kassenbericht, er konnte über geordnete Finanzen berichten. Dies bestätigte der Kassenprüfer Thomas Queck und stellte den Antrag der Entlastung von Governor und Schatzmeister; der Antrag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.



DG Wolfgang Debler



Landrat Martin Neumeyer



Prior Michael Gebhart OSB



Schatzmeister Horst-O. Küspert



Kassenprüfer Thomas Queck



DG elect Hüseyin Cakir

Im weiteren Verlauf wurde Hüseyin Cakir mit 62 von den 66 stimmberechtigten Delegierten zum Governor 2019/20 gewählt. Wahlausschuss und Präsidium sowie viele Delegierte gratulierten Hüseyin Cakir zu seinem wichtigen Amt im Distrikt und wünschten ihm schon heute viel Erfolg für seine verantwortungsvolle Aufgabe im Lions-Jahr 2019/20.

DG Wolfgang Debler erläuterte in seinem Bericht die Schwerpunkte seiner Arbeit und seiner Ziele für das laufende Lions-Jahr. Besonders wichtig sind ihm eine gute Zusammenarbeit in und mit den Lions Clubs im Distrikt. Die Pflege internationaler Kontakte sind für ihn ebenso bedeutend wie die Aufnahme



DIE LEOS AUS BAYERN OST PRÄSENTIEREN IHRE PROJEKTE



neuer Mitglieder, um eine gesunde Entwicklung der Lionsarbeit sicherzustellen wie auch die rechtzeitige Entwicklung künftiger Führungskräfte. Der Distrikt Bayern Ost unterstütze seine Clubs gerade auch bei diesen zukunftsorientierten Themen mit Seminaren (Seite ...), so Wolfgang Debler.

In seinem Festvortrag, der unter dem Thema **MUT ZU VERÄNDERUNGEN** stand ermunterte Prior Michael Gebhart OSB vom Kloster Weltenburg die Lions und Leos Neuem unerschrocken gegenüber zu stehen und mutig neue Wege zu wagen. Dies machte er insbesondere an der 1.400-Jährigen Geschichte der Weltenburger Klostersgemeinschaft deutlich.



Die Leo-Distrikt-Präsidentin Carolin Ammon vom Leo-Club Hersbruck „Equitatus Franconiae“ berichtet über die Schwerpunkte der Leoarbeit 2018/19. Im Anschluss an die Distriktversammlung präsentierten die Leos ihre Projekte auf Plakaten und standen zu Gesprächen zur Verfügung.

Fellow Progressiv mit drei Diamanten für sein langjähriges Engagements als Leo-Beauftragter des Governorrats im Multidistrikt 111 Deutschland auszeichnen. Weiter zeichnete DG Debler Hanna Cordes für ihr zehnjähriges Engagement als Jumelagebeauftragte unseres Distriktes mit einem Melvin Jones Fellow Progressive mit einem Diamanten aus. Dabei hob er hervor, dass die guten und freundschaftlichen Beziehungen mit den Distrikten aus Tschechien, der Slowakei, Österreich und der Schweiz wesentlich von Hanna Cordes geprägt wurden.



Im Auftrag der Governorrats-Vorsitzenden 2016/17 konnte DG Wolfgang Debler PDG Jörg Neumann mit einem Melvin Jones



Die beiden ausgezeichneten bedankten sich für die Ehrung und versicherten, auch weiterhin die Lionsarbeit aktiv zu unterstützen.



PDG Sabine Rappl



PCC Wilhelm Siemen



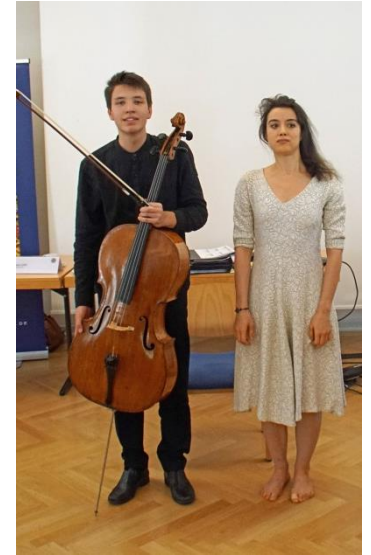
IPDG Prof. Dr. Ernst-D. Kreuser

PDG Jörg Neumann berichtete über den aktuellen Stand der Zusammenlegung von HDL und SDL und wies auf das Sonderheft des LION im Herbst 2018 hin, in dem relevante Einzelheiten für eine abschließende Entscheidung in der HDL-Mitgliederversammlung 2019 sowie der MDV des Multidistriktes 111 im Mai 2019 ausführlich dargestellt würden. Sabine Rappl berichtete aus der Arbeit des ALC und kündigte ein Schreiben an die Präsidenten der Clubs im Distrikt Bayern Ost an, mit dem die Clubs eingeladen werden, Projekte zu benennen, die vom ALC gefördert werden sollen. PCC Wilhelm Siemen erläuterte Fördermöglichkeiten durch die Europäische Union und bot seine Unterstützung bei der Planung geeigneter Projekte an.

IPDG Prof. Dr. Ernst-D. Kreuser führte die Versammlung in das abschließende Konzert ein. Gegeben wurde die Sonate Op. 40 von Dimitry Schostakowitsch, am Cello: Michael Wehrmeyer aus Regensburg und am Klavier: Anastasia Zorina aus Regensburg am Klavier.

Den Abschluss der Distriktversammlung bildete ein gemein-

sames Mittagessen in Klosterschenke.



**IM GEDENKEN AN PDG DR. WERNER HEIN**

*Was wir ausstrahlen in die Welt,
die Wellen, die von unserem Sein ausgehen,
das ist es, was von uns bleiben wird,
wenn unser Sein längst dahingegangen ist.*
Viktor E. Frankl

In tiefer Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Ehemann, unserem guten Vater und Großvater

Dr. Werner Hein

* 20. Dezember 1933 † 26. August 2018

Ruth Hein
Dr. Marion Felbel mit Familie
Oliver Hein mit Familie

Das Requiem findet am Samstag, dem 1. September 2018, um 9.30 Uhr in der
Stadtpfarrkirche Nabburg, Kirchplatz 2 mit anschließender Beisetzung im
Waldfriedhof statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Zuwendung für den
Hospizverein Wiesbaden Auxilium bei der Wiesbadener Volksbank
IBAN: DE12 5109 0000 0004 1190 02.

Nach schlimmen Erlebnissen nach Kriegsende im tschechischen KZ wurde seine Familie 1946 nach Bayern ausgewiesen. Seine alte Heimat hat er aber nie vergessen. Bereits in den 80-iger Jahren besuchte er mehrmals die Stätten seiner Kindheit. Als 1997 ein furchtbares Unwetter das Dorf heimsuchte, waren in Lichten sämtliche Brücken, ein Großteil der Straßen und einige Häuser Opfer der Flut. Als Werner von diesem Ereignis erfuhr, war sein erster Gedanke, wie kann ich meiner Heimatgemeinde helfen. Gemeinsam mit den Lions Clubs wurde unter anderen der Wiederaufbau der sogenannten „Heinbrücke“ mit 30.000 DM ermöglicht. Das ist unser Beitrag zu Aussöhnung und Völkerverständigung, sagte Werner dem tschechischen Fernsehen, das vor Ort anwesend war.

Zu Beginn dieses Jahrhunderts trat die jetzt noch amtierende Bürgermeisterin Marta Huterova-Otiskova an Werner mit der Frage heran, ob er nicht eine Dokumentation über die Deutschen in Lichten bis zur Vertreibung 1946 erstellen könnte. Sofort erklärte er sich hierzu bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Mit Hilfe von zwei weiteren Personen wurde dieses umfangreiche Projekt in vielen Stunden und Sitzungen bearbeitet. Bei vielen Besuchen in verschiedenen Archiven wurde Material für dieses Vorhaben gesammelt. Viele Fahrten waren in der folgenden Zeit erforderlich, um das umfangreiche Material zu richten und zu ordnen. Das Ergebnis dieser Arbeit bietet heute jedem Interessierten in einem Raum der Kuffe-Villa mit Kunstaustellungsstücken, einem Computer-Programm und Übersichtskarten, einen umfassenden Überblick über Geschichte, Besiedlung, Lebensart und die letzten Einwohner in Lichten. Die von der Bürgermeisterin organisierte Einweihung, am 6. Juni 2009 stieß auf großes überörtliches Interesse und wurde von den Medien entsprechend gewürdigt. Eine sehr gelungene Dokumentation für unsere nächste Generation. Mit dieser Arbeit hat sich Werner ein bleibendes Denkmal gesetzt. Wir Lichtner sind ihm zu großen Dank verpflichtet.

Alle Landsleute trauern um Dr. Werner Hein und wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Im Auftrag der ehemaligen Bürger von Lichten lege ich dieses Blumengebinde als letzten Gruß an seinem Grabe nieder. Wir werden ihn nie vergessen.

Lieber Werner - Ruhe in Frieden

GERWIG WILSCH AUS PETERSAURACH
ORTSBETREUER VON LICHTEN

WORTE AM GRAB VON PDG DR. WERNER HEIN

Sehr geehrte Trauergäste, liebe Familie Hein.

In der Eigenschaft als Ortsbetreuer der Gemeinde Lichten im Sudetenland, sowie von allen Bürgern unserer Heimatgemeinde, möchte ich den Angehörigen unsere Anteilnahme und unser Beileid zum Ausdruck bringen.

Es vergeht im Leben kein Tag, an dem nicht etwas Schönes und Unvergessliches geschieht. Jeder Tag bringt aber auch schattige Ereignisse, die mit Leid, Schmerz und Traurigkeit verbunden sind.

So einen Schmerz erleben wir heute mit der Familie des Verstorbenen, der nun ab heute in unseren Erinnerungen weiter lebt.

An dieser Stelle läuft sein ganzes Leben wie ein Film vor unseren Augen ab, die Augenblicke und Erlebnisse, die nur mit ihm verbunden sind. Ich weiß wohl, wie schwer die Zeit nach dem Tod des Vaters gerade für die Hinterbliebenen ist. Der unfreiwillige Tod hat sein Lebenswerk beendet. Er hat uns doch mit seinem ganzen Leben, seinen Taten und Dasein groß bereichert und beschwert. Er lebt weiter in unseren Herzen, obwohl er von uns gegangen ist. Etwas gibt es trotzdem, etwas kann man nicht einfach so wegnehmen, wegdenken und das sind die Erinnerungen. Erinnerungen von der Person, von dem wir heute und hier Abschied nehmen müssen.

Werner Hein war ein unermüdlicher Kämpfer für unsere Heimat und hier besonders für unsere Gemeinde Lichten im Sudetenland.



IHR DISTRIKT 111 BAYERN OST LÄDT EIN

EINLADUNG ZUM SEMINAR FÜR NEUE MITGLIEDER

AM 24. NOVEMBER 2018 IN LAUF A. D. PEGNITZ



Distrikt 111
Bayern Ost

Eingeladen sind alle neuen Mitglieder in den Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost, die ca. in den letzten drei Jahren als neues Mitglied in einem Lions Club aufgenommen wurden und sich über die Arbeit von Lions informieren wollen. Für weitere Informationen klicken Sie bitten den Flyer an.

EINLADUNG ZUM LEADERSHIP-SEMINAR



Distrikt 111
Bayern Ost

BEREITEN SIE IHR
PRÄSIDENTENJAHR
2019/2020 VOR

26. BIS 27. JANUAR
2019

NEUMARKT I. D. OPF.

Eingeladen sind vor allem alle Vizepräsidenten, die sich auf ihr Präsidentenjahr 2019/2020 vorbereiten. Das Leadership-Seminar steht weiteren Führungskräften offen, sofern noch Plätze frei sind. Für weitere Informationen klicken Sie bitten den Flyer an.



GLOBAL ACTION TEAM (GAT) CONFERENCE IN FRANKFURT

TEAMARBEIT MACHT DIE LIONS CLUBS WELTWEIT NOCH STÄRKER.

Rund 150 GAT-Koordinatoren aus Europa und Deutschland trafen sich im Intercity-Hotel am Frankfurter Flughafen zur Global Action Team Conference. Aus unserem Distrikt Bayern Ost nahmen Governor Wolfgang Debler und PDG Martin L. Landmesser teil. Im Mittelpunkt der Konferenz standen erste



Erfahrungen bei der Einführung und Umsetzung des Global Action Teams in den europäischen und deutschen Distrikten. Der Vorsitzende des weltweiten Global Action Teams,

PIP Wing-Kun Tam, stellte eindrucksvoll die Zielsetzung des GAT dar: LIONS setzen auf konsequente Teamarbeit und potenzieren damit ihre Wirkung in den Clubs, Distrikten und der weltweiten Lions-Organisation. PID Robert Rettby stellte die operativen Ziele und Instrumente des GAT auf allen Ebenen der Lions-Organisation dar. IPID Elisabeth Haderer warb für das Programm New Voices, das die Geschlechtergleichstellung durch Stärkung der Frauenmitgliedschaft in Lions Clubs sowie die Schließung der Kluft zwischen Männern und Frauen in Führungspositionen zum Ziel hat. Einen besonderen Wert der Tagung stellte der nationale und internationale Erfahrungsaustausch in den Arbeitsgruppen wie vor allem im persönlichen Gespräch dar.

In den deutschen Arbeitsgruppen erläuterten GR-Vorsitzender Wolf-Rüdiger Reinicke sowie die GAT-Koordinatoren im Multidistrikt 111 Deutschland, PDG GRGLT Dieter Traub, PDG GRGMT Franz Korves und GRGST Torsten

Steinke, die Bedeutung und vor allem die Chancen, die in einer konsequenten Umsetzung der GAT-Struktur in den deutschen Lions Clubs, Distrikten und im Multidistrikt liegen. Konkret beleuchtet wurde die Mitgliederentwicklung, Führungskräfteentwicklung und die Serviceentwicklung im MD 111 sowie in den Distrikten. In drei Arbeitsgruppen wurde der Erfahrungsaustausch weiter vertieft und Hilfen für die Arbeit in den Distrikten ausgetauscht.

In der GLT-Arbeitsgruppe wurde die LEO-Akademie und die ALZP-Konzeptidee einer Lions-Akademie sowie für ein E-Learning-Konzept vorgestellt. Praktische Hilfen wurden für ein Einführungskonzept von GAT in den Distrikten und Clubs, bei der bildhaften Gestaltung von Folien und Manuskripten sowie bei der Qualifizierung von „Zertifizierten Beratenden Lions (ZBL)“ gegeben. Ein Erfahrungsbericht über die Ausbildung zum LCIP rundeten das Programm ab.

Das Beauftragten-Profil, die Ämterübersicht und vor allem die Mitnahme der Clubs bei der Einführung der neuen Ämterstruktur wurden in der GST-Arbeitsgruppe erörtert. Ganz praktisch wurde es bei der Vorstellung der überarbeiteten Eingabemaske für Activity-Meldungen, mit der vor allem die Arbeit der Clubbeauftragten für Activity-Meldungen vereinfacht wird. Mit großem Interesse wurde das Thema Förderprogramme, bei dem es auch um Zuschüsse und Fördermittel ging, erörtert.

Die GMT-Arbeitsgruppe setzte sich mit den für die Lions-Organisation wichtigen Themen: „Wir haben Stress im Club - was tun?“ und „Umgang mit schwachen Clubs“ auseinander. Weiter wurde die Durchführung von Qualitätsseminaren in den Distrikten zu den Themen „Neu-Lions“ und „Mitgliedschaftsbeauftragte“ intensiv diskutiert. Checklisten zur Clubgründung und Clubcharter wurden ausgetauscht und statistische Auswertungen zur Mitgliederentwicklung erörtert.

Mit vielen Ideen und neu motiviert traten die GAT-Mitglieder die Heimreise in ihre Distrikte mit dem festen Vorsatz, den Teamgedanken in den Lions-Distrikten und Lions Clubs weiter zu entwickeln und zu stärken, an.

MARTIN L. LANDMESSER, PDG, KGLT UND V/ALZP

ZWEI GESCHICHTEN - WELCHE CHARAKTERISIERT IHREN LIONS CLUB?

Zwei Geschichten, bei der GAT-Konferenz in Frankfurt von PIP Wing-Kun Tam erzählt, machen deutlich, in welchem Spannungsfeld sich Lions Clubs oftmals befinden (nacherzählt von MLL).

DIE ERSTE GESCHICHTE: Ein sparsames Ehepaar, beide aktive und engagierte Lions, erreichen ihren Ruhestand. Auf ihrem Spar-

konto hat sich zwischenzeitlich ein stattlicher Betrag angesammelt. Ihr großer Traum: Eine Reise in die Vereinigten Staaten mit einem Besuch von San Francisco und der Golden Gate Bridge. Sie lassen ihren Traum Wirklichkeit werden und setzen einen Großteil ihrer Ersparnisse dafür ein. Die Reise durch die USA genießen sie, die letzten Tage verbringen sie in San Francisco. Am vorletzten Tag ihrer Reise passiert die Katastrophe: Der Ehemann erleidet einen Herzinfarkt. Im Krankenhaus wird der Ehefrau nach der Untersuchung in der Notaufnahme erklärt, dass eine sofortige Operation erforderlich ist. Wie in den Vereinigten Staat üblich, forderte das Klinik-



personal einen stattlichen Betrag für die Operation. Die Ehefrau erschrickt und ist verzweifelt. Sie bangt um das Leben ihres Mannes und fleht die freundliche Empfangsdame an, eine Ausnahme zu machen, die allerdings erklärt, dass dies nicht in ihrer Entscheidungsgewalt liege. Sie wendet sich an den Chefarzt, der sich nun mit der Ehefrau des Patienten unterhält. Dieser sieht die Lions-Nadel am Referiere ihrer Bluse und fragt: Sie sind Lions? Die Ehefrau erzählt, dass ihr Mann und sie seit vielen Jahren Lions in ihrem Heimatland sind. Der Chefarzt tröstet die Frau des Patienten und sagt ihr, sie solle sich keine Sorgen machen. Er würde jetzt erst einmal den Patienten versorgen und alles Weitere werde man später regeln. Immer noch in Sorge meinte die Frau, dass sie aber leider nicht in der Lage sei, die erforderlichen Mittel zu beschaffen. In den Tagen nach der Operation kamen immer wieder Lionsfreunde aus San Francisco zu Besuch, brachten Blumen und immer wieder einen Umschlag. Als unser Patient wieder auf dem Weg der Besserung war, stellte er erstaunt fest: „Bisher war ich immer der Meinung, dass ich als Lion anderen helfe und jetzt wird mir von unseren Lions-Freunden geholfen; Danke.“

DIE ZWEITE GESCHICHTE: Ein langjähriger Lion besucht über viele Jahre regelmäßig seinen Club, versäumt keinen Lionsabend und ist bei jeder Activity dabei. Auch seine Ehefrau ist ein aktives Lionsmitglied. Beide betrachten ihren Lions Club, da sie keine Kinder haben, als ihre Familie und fühlen sich hier zu Hause. Unser Ehepaar ist zwischenzeitlich in Rente und ist weiter im Lions Club aktiv, Clubabende und Activities ohne die Beiden sind undenkbar. Anfang siebzig verstirbt die Frau nach einer kurzen schweren Krankheit. Trotz seiner Trauer kommt der Mann weiter regelmäßig in „seinen“ Club und macht auch immer wieder deutlich, wie froh er darüber ist, diesen Club, in dem er sich so wohl fühlt, zu haben. Er ist ein geschätzter und gerne gesehener Lion. Zwischenzeitlich ist unser Rentner fast 80 Jahre alt und erkrankt selbst schwer und muss für mehrere Monate ins Krankenhaus. Nach rund sieben Monaten Klink- und Kuraufenthalt wird er wieder entlassen. Sein erster Weg führt in seinen Lions Club. Alle freuen sich, ihn wieder zu sehen. Er aber geht auf den Präsidenten zu und drückt ihm einen verschlossenen Brief in die Hand. Der Präsident öffnet den Brief und kann es kaum fassen, das wieder genesene Lionsmitglied hat ihm seine Kündigung in die Hand gedrückt. Er kann es nicht fassen und fragt, warum das langjährige Lionsmitglied, das doch den Club als seine Familie betrachtet hat, jetzt kündigt. Dieser antwortet traurig: Ja, ich habe Euch als meine Familie betrachtet. Als ich viele Monate im Krankenhaus war, hat mich keiner besucht, es gab keine Telefonanrufe und keine Blumen

Und wie sieht es in unseren Clubs aus?

LC LANDSHUT

LIONS CLUB LANDSHUT SPENDET 1000 EURO AN DIE TAFEL VILSBIBURG

Vilsbiburg. Der Lions Club Landshut hat 1000 Euro an die Tafel Vilsbiburg gespendet. Das Lions-Mitglied Dr. Günter Winkler überreichte den Scheck an die Leiterin Simone Kappeler. Das Geld wird für Betriebsausgaben der Tafel investiert. Dazu gehört unter anderem der Fahrzeugunterhalt für den Transport der Lebensmittel.



Dr. Günter Winkler (zweiter von rechts) vom Lions Club Landshut überreicht die Spende an Tafel-Leiterin Simone Kappeler (Mitte) und ihre ehrenamtlichen Helfer. Text und Foto: Michael Bragulla

Unter der Trägerschaft der Diakonie engagieren sich die ehrenamtlichen Helfer der Tafel gegen Ernährungsarmut. Sie holen überschüssige Lebensmittel, die qualitativ einwandfrei, aber für den Verkauf im Handel nicht mehr geeignet sind, von Lebensmittelhändlern und Lebensmittelbetrieben wie Bäckereien ab und geben sie für den symbolischen Betrag von einem Euro an bedürftige Menschen aus. Die Vilsbiburger Tafel in der Unteren Stadt hat jeden Freitag von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

„Die Tafel und ihre Helfer sind eine starke Stütze für das soziale Netzwerk in Vilsbiburg“, sagte Winkler. „Diesen Einsatz unterstützen wir sehr gerne.“ Der Lions Club Landshut sammelt mit seinen vier großen Benefizaktionen – Wohltätigkeitskonzert im Rathausprunksaal, Adventskalender, Jazzkonzert und Bücherbasar in der Residenz – jedes Jahr mehr als 50.000 Euro für den guten Zweck in der Region. Unter dem Leitspruch „We serve – wir dienen“ sehen die Lions ihre Aufgabe darin, helfend einzugreifen, wo die sozialen Systeme des Staates nicht ausreichend Hilfe bieten können. So unterstützen sie soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen und Umweltaktionen vor Ort.

Kontakt für Rückfragen

GERHARD GUSTORF

0871/45 691

gupat@haw-landshut.de

Ihre Spenden werden vervielfacht!

Helfen Sie, dass Kinder zukünftig in Kamerun untersucht, behandelt und operiert werden können.

Schenken Sie Lichtblicke für Kinder 2018!



LC SELB

Das Wandern ist des Selbers Lust

224 Freunde des Lions Clubs Selb kommen zum Wandertag. Die Stimmung ist großartig, die Organisatoren sind überwältigt.

Von Hanna Cordes

Selb – Klein und Groß, Jung und Junggeblieben, Wanderer und Jäger haben am Sonntag die Entlebucher Auen, um gehen wandern“ des Lions Clubs Selb an der Forcellanstraße gesammelt. 224 Wanderer waren auf drei unterschiedlich langen Strecken unterwegs – die einstimmige Meinung: „Das ist Genusswandern.“ Bei traumhaftem Wandervergnügen, auf abwechslungsreichen, sehr gut angelegten Strecken war die Stimmung großartig. Nach den zurückgelegten beiden Sommerwochen hatten angenehme Temperaturen, ein leiser Windhauch und unerwartete Entdeckungen zur Wanderfreude beigetragen. Frische Steppeln am Wegesrand werden ein leikeres Schwammgericht ergeben. Heutige Bratlinge, selbstgebackene Torten und erfrischende Getränke servierten die Lions-Mitglieder professionell wie gewohnt. Über am Feuerwehrhaus in Mittelweidenbach, ich bin überwältigt von der großen Gästezahl“, freute sich Präsident Wilfried Ehardt. „Solche Leute braucht das Land, solche Leute braucht die Schweiz.“

Die Gastfreundschaft bei der Feuerwehr in Mittelweidenbach, in den „Wandertagen“ und an das gesamte Team der Landfreunde. Der Präsident unterstreicht, dass der Erfolg aus den Lions-Aktivitäten resultiert. Aufgaben in der Region diese Stützpunkt für das Gebirgsratsbüro. Ein Bereich, die trotz ihres Strömung ihren Dienst beim Wandertag geleistet hatte. Beim Höhepunkt des Nachmittags ermittelte sie als Gebirgsrats-Glückselige aus den nummerierten Lionsschritten Regina Vait aus Selb als Gewinnerin der Bratlingsplanz, gestiftet von Oberbürgermeister Ulrich Pöschel.

Kein Kränzel blieb zurück in der Küche und kein Löffel Kartoffelbratlinge war übrig nach dem gemeinsamen Wandertag. Das gesellige Beisammensitzen mit Freunden war ein Fest. Und das Wandern ist nicht nur alle Thesen im Kinderwagen; erfahrene Jäger und mehr als 220 weitere Wanderer können es bestätigen.

Philip und Christoph zählten zu den jüngsten Wanderern, die locker zwölf Kilometer schafften.

Quelle: Frankenpost

JUMELAGE-TREFFEN DER DISTRIKTE 102C, 111 BN, 111 BO UND 114 M IN LUZERN



Nach einer kurzen Begrüßung im zentral gelegenen Hotel Waldstätterhof bildete ein Besuch der Sammlung Rosengart in Luzern den eigentlichen Auftakt der Jumelage. Die unzähligen Meisterwerke der klassischen Moderne und des Impressionismus von der Stifterin Angela Rosengart beeindruckten alle Teilnehmer. Das anschließende Nachtessen fand auf dem immer wieder aufs Neue begeisternden Vierwaldstätter See statt. Am Samstagmorgen stand der Besuch des Verkehrshauses in Luzern, vor allem der Flugzeug- und Eisenbahnhallen, auf dem Programm. Nachmittags nahmen die Teilnehmer an einer kundigen Stadtführung in der Altstadt teil. Die Teilnehmer staunten über die historischen Bauten und die vielen Touristen aus aller Welt. Im ehrwürdigen Hotel Schweizerhof informierten uns der Luzerner Tourismusdirektor Marcel Perren (LC Luzern) und der Inhaber Hotel Schweizerhof Mike Hauser (LC Luzern-Heidegg) über die Geschichte des Hotels und dessen Zukunft sowie über den Tourismus in Luzern und der ganzen Schweiz. Das Ergebnis der anschließenden Jume-

lage-Sitzung zeigte eindrücklich den Wunsch aller Teilnehmer, die Jumelage unter Anpassung der Veranstaltungsform weiterzuführen. Die ritterliche Tafel im Hotel Schweizerhof, die musikalischen Gesangeinlagen eines Jodler-Trios aus dem Entlebuch sowie die Anwesenheit des Stadtpräsidenten Beat Züsli mit seiner Partnerin waren nebst den vielen interessanten und angeregten Gesprächen der Höhepunkt der Jumelage 2018. Am Sonntagmorgen bereisten rund ein Dutzend Jumelage-Teilnehmer den Pilatus, den Hausberg der Leuchtenstadt. Luzern präsentierte sich in diesen drei Tagen von seiner besten Seite, die Teilnehmer werden diese Jumelage bestimmt nicht so schnell vergessen. Ein ganz großer Dank geht an die beiden Organisatoren Pius Hofstetter (LC Wolhusen-Entlebuch) und 1. VDG Carlos Rieder (LC Luzern-Habsburg).



Nikolaus Ruppert DG 111 BN, Kurt Wüest DG 102 C, Stadtpräsident von Luzern Beat Züsli, Johann Wieser DG 114 M und Wolfgang Debler DG 111 BO. Fotos: Carlos Rieder DG 102C KURT WÜEST

AUSZUG AUS DEM GRÜßWORT UNSERES GOVERNORS WOLFGANG DEBLER

... Das Thema „Jumelage“ ist mir ein großes Anliegen, deshalb war es mir sehr wichtig eine Teilnahme möglich zu machen. Gerade die Begegnungen im Rahmen einer Jumelage sind für Europa und für uns Lions ganz besonders wichtig. Wir wollen sie fördern und pflegen.

Seit der Gründung unserer Distrikt-Jumelagen haben sich die gegenseitigen Begegnung und Verbindungen erfreulich entwickelt. Grenzübergreifende, persönliche Kontakte zeigen, dass Verständnis und Toleranz, das gute freundschaftliche Miteinander ein großer Gewinn ist.

WIR LIONS WOLLENDIENEN.

Den humanistischen Idealen von Lions Brücken zu bauen, die Menschen verbindet. Europa lebt davon, dass der Europäische Gedanke gelebt wird, dafür leisten gerade die zahllosen Städtepartnerschaften in Europa einen unschätzbaren Wert. Denn ohne Sie als Bürgerinnen und Bürger geht es nicht.



Sie – als die Menschen in Europa – müssen Europa nicht nur bewohnen, sondern es auch weiterentwickeln und gestalten. Dazu gehören Offenheit für Europa, sowie der Wille und die Bereitschaft, sich auf andere Kulturen und Gesellschaften einzulassen. Städtepartnerschaften lassen diese Offenheit wachsen und fördern sie. Deshalb sind Partnerschaften so bedeutend für die europäische Integration. Die Menschen, die den europäischen Gedanken im Herzen tragen, sind es, die unser Europa mit Leben füllen. Dazu gehören Sie, meine Damen und Herren, liebe Lions.

LC REGENSBURG JOHANNES KEPLER

EIN-TEIL-MEHR BEI PAPIER LIEBL AM 08. SEPTEMBER 2018

Seit dem Jahr 2013 führt unser Hilfswerk in Zusammenarbeit mit Papier Liebl die Aktion Ein-Teil-Mehr zum Schulbeginn durch. Unsere fleißigen Clubmitglieder standen wieder am Eingang von Papier Liebl und begrüßten die Kunden des Fachmarktes mit der Möglichkeit, ein Teil mehr bei ihren Einkäufen mitzunehmen, um Spenden für die Schulkinder der beiden Frauenhäuser in Regensburg zu sammeln.

Im Autonomen Frauenhaus wie auch im Frauen- und Kinderschutzhaus des SkF Regensburg leben mehr als zwei Dutzend Kinder, deren Mütter kaum über finanzielle Mittel verfügen, um die teils hohen Kosten für Schulmaterialien zu tragen. Deshalb hat es sich unser Club zur Aufgabe gemacht, diesen Frauen und ihren Kindern zu helfen.

So konnte unser Hilfswerk durch das Engagement zahlreicher Kunden des Fachmarktes Geld- und Sachspenden im Gesamtwert von rund 1.200 € sammeln. Zusätzlich überreichte Filialleiter Udo Frankhauser jedem Frauenhaus Gutscheine im Wert von insgesamt 500 €.

Wir bedanken uns bei den Kunden, die uns so großzügig unterstützt haben und bei Papier Liebl für die Hilfe und Kooperation und natürlich bei den Helfern vor Ort, die den Stand den ganzen Tag über betreuten.

THOMAS QUECK

LC REGENSBURG JOHANNES KEPLER UND LC OBERPFÄLZER JURA

WIR LADEN SIE EIN ZU EINEM BESINNLICHEN START IN DEN SONNTAG

Die Hilfswerke der [Lions Clubs Regensburg Johannes Kepler](#) und [Oberpfälzer Jura](#) veranstalten am 18. November 2018 eine Matinée mit der Produktion des Turmtheaters Regensburg

DER KLEINE PRINZ

*Ein Märchen für Erwachsene
von Antoine de Saint-Exupéry*

Ein Absturz und eine Reise zu sich selbst. »Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.« Wer kennt es nicht, dieses berühmte Zitat aus Der kleine Prinz. Bis heute berührt uns, ob klein oder groß, die Geschichte des kleinen Suchenden eines anderen Planeten. Der kleine Prinz, der durch eine Beziehungskrise zu seiner Rose seine Reise von Planet zu Planet beginnt. Er versucht in der Welt der Erwachsenen einen Sinn zu finden, dabei trifft er auf verschiedene Charaktere, Situationen. Und der abgestürzte Flieger, der seinem kleinen Prinzen begegnet. Eine spannende Reise und das Entdecken von Liebe und Freundschaft.

Der Erlös dieser Veranstaltung fließt an den Erwachsenenwohnbereich des Blindeninstituts Regensburg in der Wittelsbacher Straße in Hemau.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Ihre Eintrittskarten können Sie direkt über die Schaltfläche bestellen.

[Eintrittskarten bestellen](#)

Lichtblicke
für blinde und sehbehinderte Menschen



SightFirst
Bekämpfung vermeidbarer Blindheit
und Armut weltweit



LC REGENSBURG

LIONS CLUB REGENSBURG UND LEBENSHILFE REGENSBURG KAPERN DIE „FÜRSTIN GLORIA“



Seit über 50 Jahren setzt sich die Lebenshilfe Regensburg für Menschen mit Behinderungen ein. Bereits zum 13. Mal in Folge lud nunmehr - einer schönen Tradition folgend - der Lions Club Regensburg am letzten Sonntag im September ca.

200 Schützlinge und Betreuer der Lebenshilfe zu einer mehrstündigen Schifffahrt auf der Donau ein, womit die „Fürstin Gloria“ wieder bis auf den letzten Platz besetzt war. Für das leibliche Wohl sorgten die Clubmitglieder und ihre Partnerinnen, die wie jedes Jahr ein reichhaltiges Kuchenbuffet zur Verfügung stellten, dem niemand lange widerstehen konnte. Die Band Werkstatt-Express der Lebenshilfe heizte die Stimmung nicht nur bei den Tanzbegeisterten mit flotteren Rhythmen an. Viel wichtiger war freilich für alle Beteiligten das herzliche Miteinander, das die Clubmitglieder und die Schützlinge der Lebenshilfe an diesem Tag wieder besonders eng miteinander verband. Dementsprechend konnten sich Harald Kellner, der Vizepräsident des Lions Club Regensburg und die Vorsitzende der Lebenshilfe Regensburg, Ursula Geier, miteinander über eine gelungene Veranstaltung freuen, die jedes Jahr ein Highlight für alle darstellt. Viele strahlende und lachende Gesichter bewiesen, dass der Wahlspruch der Lionsbewegung “Where there’s a need there’s a lion” wieder einmal eindrucksvoll mit Leben gefüllt worden war.

LIONS CLUB BEILNGRIES

„Internationale Verständigung“ als hohes Gut

Beilngrieser Lions Club besucht seine Freunde in der Partnerstadt Garda

Beilngries/Garda (DK) Eine Delegation von 18 Mitgliedern des Lions Club Beilngries hat den langjährigen sogenannten Jumelagepartner, den Lions Club Garda San Vigilio Orientale, besucht. Im Mittelpunkt standen die persönliche Begegnung und der Gedankenaustausch. Besonders beeindruckt waren die Beilngrieser Lions vom wieder sehr herzlichen Empfang in Garda.

Gleich am ersten Abend gab es ein erstes gemeinsames Treffen, bei dem der Jumelage-Beauftragte des Lions Club Garda San Vigilio Orientale, Andrea Armellini, mit einer Delegation seines Clubs die Beilngrieser Lions-Gruppe begrüßte. Auch der Bürgermeister von Garda, Davide Bendinelli, hieß die Beilngrieser Gäste willkommen und betonte, dass er sich über Besucher aus der Partnerstadt Beilngries immer besonders freue.

Tags darauf führten die Gastgeber ihre Beilngrieser Besucher in das Weingut Tommasi viticoltori, das in Pedemonte, einem kleinen Dorf im Herzen der Region Valpolicella Classico im Nordwesten von Verona liegt. Am Abend fand dann das ge-



Zu Gast bei Freunden: Eine 18-köpfige Lions-Delegation aus Beilngries hat den Partnerclub in Garda besucht.

Foto: Lions Club Beilngries

meinsame Treffen der beiden Clubs statt. Sabine Scharnagl, Präsidentin des LC Beilngries, hielt ihre Begrüßungsansprache in Italienisch und Deutsch und beeindruckte damit die Gastgeber ganz besonders. Dabei stellte sie fest: „Zu unseren Lions-Zielen gehört die internationale Verständigung. Jeder, der eine sogenannte Jumelage, also freundschaftliche Verbindung,

erlebt hat, wird sie nicht mehr missen wollen.“ Als Gastgeschenk überreichte sie dem Club in Garda ein Fass Beilngrieser Volksfestbier und löste bei den Gastgebern damit regelrechte Begeisterung aus. Die Lions-Damen erhielten noch ein Volksfestbier und der Präsident Christiano Quaglia sowie der Jumelagebeauftragte erhielten einen bayerischen Bierkrug. Sabine

Scharnagl bedankte sich für die Gastfreundschaft und lud den Club aus Garda für kommendes Jahr wieder nach Beilngries ein. Präsident Quaglia bedankte sich für die Gastgeschenke und versicherte, dass sie an einem der nächsten Clubabende in Gedanken bei den Beilngriesern das Bierfass mit großem Genuss öffnen werden. Er freue sich, so der Präsident, dass die langjähri-

gen Kontakte der beiden Clubs, die 2008 von den Lions-Freunden Georg Schechinger aus Beilngries und Marzio Dal Cin aus Garda angebahnt wurden und 2011 in einer offiziellen Jumelage (Partnerschaft) vereinbart wurden, wieder weiter vertieft werden konnten. Gerne werde man die Einladung annehmen und 2019 Beilngries besuchen.

Quelle: Donaukurier vom 26. September 2018



Unterstützung beim Erwachsenwerden

Der Lions Club betreibt mehrere Präventionsprojekte für Kinder und Jugendliche

Beilngries (DK) Jutta Schramm aus Naila, Kabinettsbeauftragte des Lions-Distriktes Bayern Ost, hat im Lions Club Beilngries die Präventionsprogramme Lions-Quest, Klasse 2000 und KindergartenPlus vorgestellt. Mit diesen Programmen haben die Lions Clubs eine hervorragende Möglichkeit, Schulen und Kindergärten bei der Sucht- und Gewaltprävention wirkungsvoll zu unterstützen, wie erläutert wurde.

„Der Erlös des Entenrennens am 14. Oktober 2018 in Beilngries wird die Finanzierung dieser Programme in weiteren Schulklassen und Kindergärten im Einzugsgebiet des Clubs ermöglichen“, heißt es in einer Mitteilung des Beilngrieser Lions Clubs. Darüber hinaus wird auch das Projekt „Elisa – Verein zur Familiennachsorge“ aus dem Erlös des Entenrennens unterstützt.

„Stark fürs Leben – Lebenskompetenzen fördern in Kindergarten, Schule und Ausbildung“, so lautet das Motto der Jugendprogramme der Deutschen Lions. Unter dem Logo eines Schirms bietet Lions Deutschland die von Jutta Schramm vorgestellten Programme an. Die Referentin freut sich darüber, dass der Beilngrieser Lions Club wesentliche Teile der Erlöse beim Entenren-

nen am 14. Oktober in diese Jugendprogramme investieren will.

Lions-Quest ist ein Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm für junge Menschen zwischen zehn und 21 Jahren. Es wird von allen Kultusministerien in Deutschland als Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte anerkannt. Zudem sei Lions-Quest für alle anderen sozialen und erzieherischen Berufe geeignet, bei denen mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen über längere Zeit in Gruppen zusammengearbeitet wird. Seit vielen Jahren unterstützt der Lions Club Beilngries immer wieder die Ausbildung von Lehrern aus dem Einzugsgebiet.

Klasse2000 hat bis heute mehr als eine Million Kinder erreicht und ist das „bundesweit größte Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule“, so die Mitteilung. Mit Klasse2000 und seiner Symbolfigur Klaro sollen die Kinder erfahren, was sie selbst tun können, damit es ihnen gut geht und sie sich wohlfühlen. Frühzeitig und kontinuierlich von Klasse eins bis vier sollen die Kinder mit Klasse2000 das Einmaleins des gesunden Lebens lernen – „aktiv, anschaulich und mit viel Spaß“. Dass die Unter-



Informativer Vortrag: Sabine Scharnagl (rechts) bedankte sich bei Referentin Jutta Schramm. Foto: Lions Club

VORTRAG ÜBER AFGHANISTAN

Ein ebenso ergreifendes wie aktuelles Thema kündigt der Beilngrieser Lions Club für einen Vortragsabend an, der morgen im Haus des Gastes stattfindet. Reinhard Erös spricht ab 19 Uhr über ein Thema, das er sich gemeinsam mit seiner Frau zur Lebensaufgabe gemacht hat: die Unterstützung der Zivilbevölkerung im kriegsgebeutelten Land Afghanistan. Das Ehepaar betreibt „in den Ostprovinzen Afghanistans und in grenznahen Flüchtlingsla-

gern Friedenschulen, Mutter-Kind-Kliniken, Gesundheitsstationen, Waisenhäuser, Solarwerkstätten und weitere Projekte, die allesamt realistische Perspektiven für eine friedliche Zukunft des Landes am Hindukusch bieten“, wie es in der Ankündigung des Lions Clubs heißt. Erös ist ein äußerst geübter Redner, weshalb die Veranstalter einen hochinteressanten Abend versprechen. Willkommen ist jeder, den das Thema interessiert. Der Eintritt ist frei. DK

stützung des LC Beilngries beim Einsatz von Klasse2000 in der Beilngrieser Grundschule erfolgreich ist, konnte die Rektorin Monika Bäumlner bestätigen. Weiter informierte Jutta Schramm über das vom Beilngrieser Lions Club bisher noch nicht eingesetzte Programm KindergartenPlus. Mit diesem Programm sollen insbesondere die emotionale und soziale Intelligenz bei Kindern im Vorschulalter gefördert werden.

Die Beilngrieser Präsidentin Sabine Scharnagl bedankte sich für die ausführlichen Informationen bei der Referentin mit einem Blumenstrauß. In der abschließenden Diskussion waren sich die Lions einig, dass mit der Unterstützung der Schulen und Kindergärten im Einzugsgebiet des Lions Clubs mit den Jugendpräventionsprogrammen ein wichtiger gesellschaftlicher Beitrag geleistet werde.

Der Verein Elisa, der ebenfalls mit dem Erlös des Entenrennens unterstützt wird, „ist für Familien in der Region 10 immer da, wenn diese Hilfe und Unterstützung am meisten benötigen, zum Beispiel nach einer Frühbeziehungswise Risikogeburt, bei Diagnose einer schweren Erkrankung oder Behinderung sowie nach Unfällen und Krebserkrankungen“, heißt es in der Mitteilung des Lions Clubs.

Quelle: Donaukurier vom 27. September 2018

LC WEIDEN



Pleystein und Umgebung



Mit der europäischen Fahne sowie den Flaggen aus Polen, der Tschechischen Republik und Deutschland überqueren die Läufer mit Mariusz Szob (rechts) die Grenze in Waldheim und freuen sich über den Empfang durch Bürgermeister Johann Maurer (Zweiter von rechts). Bild: ps

1050 Kilometer für guten Zweck

Vier Läufer des „Freedom-Charity-Runs“ machen auf der Etappe von Pilsen nach Weiden Station in Georgenberg. Sie waren 100 Kilometer unterwegs. Am Ende werden es 1050 sein.

reich unterwegs. Am Ende wird es 1050 Kilometer zurückgelegt haben.

Die tschechisch-deutsche Grenze haben die Läufer gegen 13.30 Uhr bei Waldheim überquert. Für Maurer

Georgenberg. (ip) Johann Maurer drückte aus, was alle Anwesenden wussten. „Ich kann sie nur bewundern, dass sie diese lange Strecke in Kauf nehmen“, anerkannte der Bürgermeister am Freitag die sportlichen Höchstleistungen der vier Läufer des vom Lions-Club initiierten „Freedom-Charity-Runs 2018“.

Das Quartett ist schließlich seit dem 1. September vom polnischen Posen bis nach Straßburg in Frank-

Wir verbinden Menschen.
Mariusz Szob

war das eine „große Wertschätzung, dass sie ein Stück durch unsere Gemeinde laufen“. Der Rathauschef nutzte dabei die Gelegenheit, die Läufer und Lions-Mitglieder über die wichtigsten Daten der Geschichte des Grenzübergangs zu informieren.

Laut Mariusz Szob ist die Etappe von Pilsen bis nach Weiden mit 100 Kilometern „eine sehr angenehme Strecke“. Der Sprecher der Truppe blickte auch auf die „großen Auftritte“ bei den bisherigen Empfängen zurück und unterstrich die polnisch-deutsche Initiative seit dem ersten Lauf 2013. „Wir verbinden Menschen“, unterstrich Szob und sprach deshalb von einer „grenzenlosen Freundschaft und einer tollen europäischen Idee“. Dazu stellte er fest: „Wir haben fantastische Freunde in Deutschland“.

laufs nannte der Distrikt-Governor des Lions-Distriktes Bayern-Ost die Entzerrung an das Ende des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren und die Lions-Idee. „We serve (wir dienen)“ ist der Sammlung von Spenden für Flüchtlingskinder aus Syrien.

„Der Lauf ist eine Idee des früheren Lions-Distrikts-Governors von Polen, Mariusz Szob“, ließ Debler wissen. „Er läuft da selbst mit und hat bereits über 7000 Euro Spenden für soziale Zwecke gesammelt.“ Und so sagie er zu den Läufern: Ich finde es toll, dass ihr euch engagiert.“ Das galt auch für die Pflege der Freundschaft unter den Ländern. Ein dickes Lob gab es auch vom Vorsitzenden der Zone 2 des Lions-Clubs Weiden, Wolfgang Wirschniger, und von Christian Kick als Präsident des Lions-Clubs Neustadt-Lobkowitz.

Donnerstag, 5. Juli 2018

Stadt Weiden



Löwenstark ins 50. Jahr

Seit 25 Jahren ist Frank Wohl Mitglied beim Lions-Club Weiden. Dafür gibt es eine Auszeichnung. Nicht nur das. Die Löwen übertragen dem Clubjahr 2017/18 etwa 115.000 Euro an Spenden. Der größte Betrag rührt aus der von Wohl betreuten Zahnklinik unter Zahnärzten der Region: Auf das Clubjahr ungerecht gerechnet gingen daraus etwa 75.000 Euro an das Bayerische Rote Kreuz. Weitere größere Zuwendungen erhielten die Aktion „Not und Leid in Weiden“ (etwa 15.000 Euro), der Verein zur Förderung krebserkrankter und körperbehinderter Kinder Ostbayern/Universität Regensburg (zusammen etwa 15.000 Euro) und der Weiße Ring (10.000 Euro).



Das Feier-Logo steht, Frank Wohl (Vierter von links) führt den Lions-Club ins Jubiläumsjahr. Stellvertreter sind Michael Richhammer (Dritter von links) und Einar Grosser (Dritter von rechts). Einar Baumer (Zweiter von links), Wolfgang Wirschniger (Mitte) und Sekretär German Schieder (rechts) werden ausgezeichnet. Links Hillswerk-Vorsitzender Kurt Hamuth. Zweiter von rechts Past-Präsident Wolfgang Wagner. Bild: eob

Der Service-Club hatte sich mit vielen Activities sozial engagiert. Nach einer vorläufigen Aufstellung Bossen über das von Kurt Hamuth geführte Lions Hillswerk Weiden im Clubjahr 2017/18 etwa 115.000 Euro an Spenden. Der größte Betrag rührt aus der von Wohl betreuten Zahnklinik unter Zahnärzten der Region: Auf das Clubjahr ungerecht gerechnet gingen daraus etwa 75.000 Euro an das Bayerische Rote Kreuz. Weitere größere Zuwendungen erhielten die Aktion „Not und Leid in Weiden“ (etwa 15.000 Euro), der Verein zur Förderung krebserkrankter und körperbehinderter Kinder Ostbayern/Universität Regensburg (zusammen etwa 15.000 Euro) und der Weiße Ring (10.000 Euro).

„Löwenfest“-Ausrichter
Zu den bekanntesten Activities für soziale Zwecke zählt das „Weidener Löwenfest“, zuletzt mit der Kabarettistin Martina Schwarzmann als Star-gast. Auch mit dem „Charity Movie“-Projekt oder Verkaufständen am Bauernmarkt sammeln die Lions Geld für Bedürftige.

Wolfgang Wagner wünschte seinem Nachfolger viel Erfolg bei den kommenden Aktionen im Jubilä-

umsjahr. „Du hast es drauf. Wir freuen uns, dich als Jubiläumspräsidenten zu haben.“ Wohl würdigte Wagners Einsatz als Präsident und zuvor Sekretär mit „großem Engagement und echtem Interesse für den Club“ und erinnerte an die Wiedergründung eines Leo-Clubs in Wagners Amtszeit. „Wir freuen uns schon auf die zukünftigen Aktivitäten.“

Tradition „kein Ruhelosen“
Der neue Präsident, der das Amt bereits im Clubjahr 2001/02 inne hatte, Frank Wohl (jeweils 25 Jahre) und Franz Wach (15 Jahre). Für Verdienste in die Mitgliederentwicklung erhielt Einar Baumer die diamantene Ehrenmedaille. German Schieder die goldene und Wolfgang Wirschniger die silberne Ehrenmedaille.

DAS LIONS-TEAM
Lions-Präsident im Clubjahr 2018/19 ist Frank Wohl. Vizepräsident Michael Richhammer, zweiter Vizepräsident Einar Grosser, Sekretär German Schieder, Schatzmeister Einar Grosser, Activity-Beauftragter Anton Forster, Clubmaster Johannes Baier, Mitgliederbeauftragter Frank Wohl, Jumele- und Leo-Beauftragter Harald Mörtin, Seniorenbeauftragter Gerd Moser. (eob)

Auszug aus „Der neue Tag“ vom 5. Juli 2018

Auszug aus „Der neue Tag“ vom 08. und 09. September 2018





Empfangen wird die polnische Läufergruppe von Vertretern des Weidener Lions-Clubs und der Stadt vor dem Alten Rathaus.

„Luxus-Flucht kostet 30 000 Euro“

Polnischer Lions-Club ist 1050 Kilometer für syrische Flüchtlingskinder unterwegs

Weiden. (uz) Vor sieben Tagen waren Mariusz Seibz und seine Läufer im polnischen Poznan zu ihrem „Freedom Charity Run“ aufgebrochen. 1050 Kilometer von Polen nach Straßburg. Ingesamt zwölf Tage soll dieser Lauf dauern und die Teilnehmer durch vier Länder führen.

Grenze passiert und waren in Georgenberg empfangen worden.

Schließlich gesellte sich in Höhe des Steinernen Tisches eine Gruppe von Läufern der DJK und des Turnerbunds an ihre Seite, um die polnischen Gäste nach Weiden zu begleiten, wo sie auch übernachteten.

Organisiert wurde der Empfang, zu dem die Stadtkapelle Weiden aufspielte, von Christian Meiler, zuständig im Rathaus für den Sport. Zu den prominenten Unterstützern des Laufs gehörten der ehemalige Präsident Polens, Lech Walesa, und der deutsche Bundespräsident Frank-

Walter Steinmeier, unterstrich Stadträtin Hildegard Ziegler, die Oberbürgermeisterin Kurt Seggewitz, die Veranstaltung.

Am 1. September war die Gruppe in Poznan gestartet. Die jeweiligen Tagesetappen lägen im Schnitt bei hundert Kilometern, erklärte Ziegler. Von Weiden aus ging es am Samstag weiter nach Nürnberg. Als Gastgeber des siebten Etappenziels sei Weiden stolz auf seine Städtepartnerschaften und die vielen Schülertauschprogramme. Besondere Erwähnung erfuhr die Europa-Berufsschule.

Auszug aus „Der neue Tag“ vom 10. September 2018

LC REGENSBURG JOHANNES KEPLER

28. FAMILIENSPIELFEST

Am Sonntag, den 23. September fand im Mehrgenerationenhaus in der Ostengasse das 28. Familienspielfest statt. Groß und Klein konnten sich sportlich, kreativ und spielerisch austoben oder Wissenswertes zu Ernährung, Kinderrechten und anderen Themen erlangen.

Highlight der ganztägigen Veranstaltung galt dem Konzerttheater von 'Rodscha aus Kambodscha & Tom Palme'.

Auch unser Lions Club Regensburg Johannes Kepler mischte sich unter die zahlreichen Kooperationspartner. Unsere Mitglieder brachten wieder das Lions Mal-Mich-Buch mit, das die Kinder begeistert am Lions-Stand ausmalen durften. Hierdurch ermöglichten wir den Kleinen eine kreative Ecke im breiten Sortiment des Familienspielfestes und konnten ganz nebenbei auch noch Spenden beim Verkauf der Malbücher erzielen, um unsere vielen Projekte des Hilfswerks weiter zu fördern.

THOMAS QUECK

Ihre Spenden werden vervielfacht!

Helfen Sie, dass Kinder zukünftig in Kamerun untersucht, behandelt und operiert werden können.

Schenken Sie Lichtblicke für Kinder 2018!

LIONS CLUB BEILINGRIES

„Luxus-Flucht kostet 30 000 Euro“

Afghanistan-Experte Reinhard Erös erklärt beim Lions Club Beilngries die Ursachen der Migration

Beilngries (rat) Mit dem Themenkomplex Flucht und Migration haben sich die Mitglieder des Beilngrieser Lions Club am Freitagabend beschäftigt. Dazu ließ die Präsidentin Sabine Schwaninger von vielen Fernsehberichten den bekannten Experten Reinhard Erös willkommen. Fast 90 Zuhörer, darunter Bürgermeister Alexander Amselberger, erklärte der Buchautor und Gründer der Kinderhilfe Afghanistan die Ursachen für die weltweite Flüchtlingsbewegung.

Erös arbeitete früher als Oberst der Bundeswehr in einem Dutzend Länder, vor allem in Krisen-, Kriegs- und Katastrophengebieten. Unter anderem war der heute 70-jährige in Ruanda, Bangladesch, Bosnien, Indien, Kambodscha, Pakistan, Ost-Timor und Vietnam im Einsatz. In den 1980er Jahren als Kampfer der afghanischen Mukschahidin gegen die sowjetischen Invasoren tätig, war er unter ständiger Lebensgefahr in Paschtunistan als Arzt im Einsatz. Damals lernte Erös Afghanistan kennen und lieben. Seine Erlebnisse beschrieb er später in dem Bestseller „Teufel und Teufel“.

Im Jahr 2002 verabschiedete er sich von der Bundeswehr, um seinen Weg in Afghanistan zu gehen. „Seitdem gehe ich mit meiner Kinderhilfe Afghanistan meinen eigenen Weg in Afghanistan, nicht als Soldat, sondern als ein-

Flucht in einem Reisebüro in Kabul legal buchen“ berichtete er. Er erklärte, dass es die in Deutschland herrschende Vorstellung, wonach bald weniger Flüchtlinge kommen könnten, für völlig falsch hält. „Der Flüchtlingsstrom ist das Thema der nächsten Jahrzehnte.“ Als wichtigste Ursachen nannte er den Klimawandel und die Überbevölkerung. In Afrika südlich der Sahara lebten im Jahr 1990 etwa 300 Millionen Menschen. Im Jahr 2050 werden es zwei Milliarden sein. „Angesichts dieser Entwicklung vermisst die Weltbevölkerung die Überflüchter. Stattdessen wird in Deutschland tagtäglich über die Person des Verfassungsschutzpräsidenten diskutiert. „Unsere Kinder müssen das eines Tages aushalten“, bedauerte er.



Einen Scheck über 3000 Euro überreichen die Lions Club-Präsidentinnen, an Reinhard Erös von der Kinderhilfe Afghanistan. Foto: Rast

„Irdisches Paradies Deutschland“

Afghanistan-Experte Reinhard Erös erläutert die Ursachen der Massenflucht

Beilngries (DK) Reinhard Erös gilt einer der profiliertesten Afghanistan-Experten für Afghanistan. Der frühere Oberst der Bundeswehr kennt das Land seit über 30 Jahren. Im Jahr 1998 gründete er mit seiner Familie die Kinderhilfe Afghanistan. Deren Projekte finanzieren sich nur aus privaten Spenden. Am Rand eines Vortrags in Beilngries (Landkreis Eichstätt) beantwortete der 70-Jährige die Fragen unserer Zeitung.

Herr Erös, im November sind Wahlen in Afghanistan. Was kann man sich davon erhoffen? Reinhard Erös: In der afghanischen Bevölkerung rangieren Parlamentswahlen an einer der letzten Stellen. Frei nach Bertolt Brecht: „Erst kommt das Fressen, dann die Politik.“ Auch nach 17 Jahren Einsatz des Westens sind im Land noch immer 40 Prozent der Kinder unterernährt und die Hälfte der Bevölkerung hat keinen Zugang zu ärztlicher Versorgung.

Warum flüchten so viele Afghanen aus ihrem Land? Erös: Seit dem Einmarsch der Sowjet-Armee 1979 herrscht Krieg im Land. Rechtsstaat, kulturelles Leben, Schulbildung und Ausbildung liegen darnieder, eine desolatte ärztliche Versorgung und eine extreme hohe Arbeitslosigkeit lassen gerade junge Menschen verzweifeln. Heiraten, eine eigene Familie mit Kindern, das ist das Lebensziel eines jeden jungen Afghanen. Aber dazu benötigt er einen Arbeitsplatz mit fairem Lohn. Bei über 70 Prozent Jugendarbeitslosigkeit im Land bleibt die einzige Chance die Flucht nach Europa. Die jungen Männer fliehen vor der Perspektivlosigkeit und nicht wegen der Taliban.

Warum wählen so viel Afghanen Deutschland als Ziel ihrer Flucht? Erös: In den vergangenen drei Jahren sind etwa 250 000 junge Afghanen nach Deutschland ge-

mumert werden. Ein arbeitsloser Afghanen in Deutschland verdient im Steuerzahler rund 20 000 Euro im Jahr.

Was lässt sich mit den 5000 Euro anfangen? Erös: Mit den 5000 Euro kann man sich in Afghanistan, zum Beispiel mit einer kleinen Autowerkstatt, eine Existenz aufbauen. Der Durchschnitts-Afghane verdient im eigenen Land – falls er überhaupt einen Job findet – pro Jahr weniger als 1000 Euro.

Warum ist die Sicherheitslage trotz der Nato so instabil? Erös: Die Taliban sind so stark wie noch nie, sie beherrschen inzwischen fast die Hälfte der 34 Provinzen. Die Bundeswehr ist nur noch für Ausbildung und Beratung der afghanischen Armee zuständig. Von unseren derzeit eingesetzten 1100 Soldaten sind allerdings weniger als zehn Prozent als Ausbilder tätig. Der Rest ist mit Verwaltung und Eigenforschung beschäftigt.

Müsste der Westen mehr Geld in die Hand nehmen? Erös: Hinderut. Nein. Nicht mehr Geld, sondern das viele Geld sinnvoll investieren, lautet meine Forderung. Der Westen hat seit dem Jahr 2001 für die militärische Sicherheit in Afghanistan 1200 Milliarden Dollar ausgegeben. Das war – bezogen auf die Einwohnerzahl und den Umfang der Kampfhandlungen

Warum ist die Sicherheitslage trotz der Nato so instabil? Erös: Die Taliban sind so stark wie noch nie, sie beherrschen inzwischen fast die Hälfte der 34 Provinzen. Die Bundeswehr ist nur noch für Ausbildung und Beratung der afghanischen Armee zuständig. Von unseren derzeit eingesetzten 1100 Soldaten sind allerdings weniger als zehn Prozent als Ausbilder tätig. Der Rest ist mit Verwaltung und Eigenforschung beschäftigt.

Hat in Afghanistan Schulen für 60 000 junge Menschen gebaut; Reinhard Erös. Foto: Rast

Auszug aus dem Donaukurier vom 02. Oktober 2018

Lichtblicke für blinde und sehbehinderte Menschen

SightFirst Bekämpfung vermeidbarer Blindheit und Armut weltweit



Für die Opfer sexueller Gewalt

BENEFIZ Der Lions-Club veranstaltete ein Golfturnier für einen guten Zweck. Der Erlös ist für den Verein Wirbelwind.



Franz Hutter nahm die Spende entgegen.

FOTO: MARTIN LANDESSER

BEILIGRIES. Der Beiligräuser Lions Club veranstaltete sein zwölftes Beiligräuser Lions Benefiz-Golfturnier. 45 Teilnehmer kämpften bei schwierigen Wetterverhältnissen um gute Ergebnisse. Brutto-Siegerin bei den Damen wurde Mei-Ying Pohn Wu mit 24 Brutto-Punkten. Brutto-Sieger bei den Herren Max Lindner mit 26 Brutto-Punkten. Den Wanderpokal als Gesamtsieger erkämpfte sich Josef Simon. Der Erlös von 2000 Euro, der von Familie Eostfelder und der Altmühlhof GmbH auf 2500 Euro aufgestockt wurde, kommt dem Verein Wirbelwind e.V. in der Region 10 zugute.

Nach dem Turnier fanden sich die Akteure im Clubhaus der Altmühlhof GmbH ein. Geschäftsführer und Spielleiter Hans Pirkl sowie Spielleiter Franz Xavier Lederer und Otto Gilnhammer gaben die Ergebnisse bekannt. Sabine Scharnagl, Präsidentin

des Lions Club Beiligräuser, begrüßte zur Siegerehrung alle Turnierteilnehmer sowie weitere Gäste und gab ihrer Freude über das gelungene Turnier und dem sehr guten Erlös zugunsten von Wirbelwind. Die Spielleiter und Otto Gilnhammer als einer der Organisatoren überreichten den Siegern und Platzierten die Preise. In der Abendveranstaltung stellte das Vorstandsmitglied Franz Hutter von Wirbelwind e.V. die Arbeit des gemeinnützigen Vereins vor. „Wir möchten Betroffenen von sexueller Gewalt

einen stabilen Schutzraum bieten. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung des Lions Club Beiligräuser sowie durch die Golfspieler.“

Hutter stellte die Arbeitsbereiche von Wirbelwind e.V. anhand praktischer anonymisierter Beispiele vor und löste damit bei seinen Zuhörern große Betroffenheit aus. Derzeit arbeitet der Verein mit 2,5 Fachkräften, hätte aber Bedarf für zehn Fachkräfte. Weiter stellte Hutter dar, dass Zwangsprostitution auch in Ingolstadt immer drängender werde und der Verein ein

ERGEBNISSE

Damen: Ausgezeichnet wurde bei den Damen die Siegerin Mei-Ying Pohn Wu mit 24 Brutto-Punkten sowie Heidi Stumke für den zweiten Platz.

Herren: Bei den Herren wurden Max Lindner mit 26 Brutto-Punkten und Jürgen Heimer für den zweiten Platz geehrt. In der Handicap-Klasse A Netto HCP Pro bis 21,4 gewann Otto Gilnhammer mit einem Netto-Ergebnis von 37 Punkten.

Konzept zur Bekämpfung dieses Problems entwickelt habe, das allerdings aufgrund fehlender finanzieller Mittel noch nicht realisiert werden könne.

Abschließend fasste Sabine Scharnagl zusammen: Ihr und dem Lions Club Beiligräuser sei es wichtig, dass das Thema sexuelle Gewalt in unserer Gesellschaft nicht verdrängt sondern den Betroffenen wirkungsvoll geholfen werde. Sie bedankte sich bei allen Mitwirkenden, den Organisatoren und Golfspielern für das Engagement sowie für die Unterstützung sehr herzlich.

Auszug aus dem Neumarkter Tagblatt vom 06. Oktober 2018

(Pianist) erzählen mit launigen Liedern und Duetten aus Operetten und Chansons der 20er Jahre die Geschichte einer lustigen Reise von Wien nach Berlin.



Lauschen und lachen für den guten Zweck: Die international renommierten Künstler Ilse Berner, Erwin Belakowitsch (rechts) und Christoph Berner (links) erzählen mit launigen Liedern und Duetten aus Operetten und Chansons der 20er Jahre die Geschichte einer lustigen Reise von Wien nach Berlin.

Auf der Bühne geht es um den Oberkellner Leopold (Erwin Belakowitsch), der in einem Wiener Café seine liebe Not mit der schönen Erna (Ilse Berner) hat. Weil deren Rendezvous geplatzt ist, beginnt er mit Flirtversuchen, die im gemeinsamen Gesang münden. Begleitet werden die beiden vom grantigen und trinkfreudigen Barpianisten (Christoph Berner). Die Reise der drei nach Berlin bietet viele unsterbliche Melodien und Ohrwürmer von Komponisten wie Robert Stolz, Kurt Weill, Emmerich Kalmann, Walter Jurmann und Friedrich Hollaender.

Ilse Berner ist gebürtige Würzburgerin und singt gerne hohe und anspruchsvolle Stücke wie Händels Messias und Mozarts C-Moll-Messe. Aber seit ihrer ersten Gesangsstunde haben es ihr die Wiener Lieder besonders angetan. Erwin Belakowitsch war Solist bei den Wiener Sängerknaben und gastierte in mehr als 60 Rollen aus Oper, Operette, Musical und Schauspiel an zahlreichen Theatern in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien. Liederabende und Opernproduktionen führten ihn außerdem nach Japan, Korea, Südamerika und Australien, wo er auch als Gesangsdozent an der Sydney University of Music tätig war. Der österreichische Pianist Christoph Berner ist mit Ilse Berner verheiratet und für seine enorme stilistische Bandbreite und musikalische Vielseitigkeit bekannt. Als Solist war er unter anderem mit dem Moskauer Tschairowsky-Orchester, der Dresdner Philharmonie und dem Mahler Chamber Orchestra zu hören. Er ist Professor für Liedgestaltung an der Zürcher Hochschule der Künste.

BITTE DATENSCHUTZ UND COPYRIGHT BEACHTEN

In eigener SACHE:

BEITRÄGE UND FOTOS ZUM BONewsletter

Wir sind allen Clubs und Amtsträger für die vielen Einsendungen (Beiträge, Zeitungartikel und Fotos) aus Euren/Ihren Clubs. Ohne diese tolle Unterstützung wäre uns BONewsletter in der vorliegenden Form nicht möglich. Herzlichen Dank für Euer Engagement. Aus datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten und Copyright-Gründen gilt es allerdings bei der Veröffentlichung von Text und Fotos einiges zu beachten:

- **BEI EIGENEN TEXTEN:** Bitte immer den Autor mit Vor- und Nachnamen angeben.
- **BEI FOTOS:** Bitte immer den Vor- und Nachnamen des Fotografen angeben.
- **BEI ZEITUNGSARTIKELN:** Bitte immer die Quelle und das Erscheinungsdatum angeben.

Besten Dank für Eure Unterstützung.

Redaktion BONewsletter

„SERVUS KAISER“

LIONS CLUB-WOHLTÄTIGKEITSKONZERT MIT WIENER LIEDERN UND BERLINER CHANSONS DER 20ER JAHRE

Landshut. Das Wohltätigkeitskonzert des Lions Club Landshut im Rathausprunksaal gehört zu den gesellschaftlichen Höhepunkten im Veranstaltungskalender der Stadt. Jedes Jahr geben sich Künstler auf Topniveau die Ehre auf der Bühne – und beim anschließenden Empfang im Rathausfoyer feiern die Gäste für den guten Zweck weiter. Die 28. Auflage am Freitag, 9. November, ab 19 Uhr steht unter dem Motto „Servus Kaiser“. Die international renommierten Künstler Ilse Berner (Sopran), Erwin Belakowitsch (Bariton) und Christoph Berner



„Wir sind stolz, mit diesem Programm wieder hochklassigen Musikgenuss und hervorragende Unterhaltung zu bieten“, sagt Lions-Präsident Prof. Dr. Thomas Küffner. „So können wir doppelt Freude machen – den Besuchern und den Menschen, denen mit dem Erlös geholfen wird.“ Die Einnahmen gehen an das Lions-Hilfswerk, das soziale und kulturelle Projekte und Initiativen in der Region Landshut unterstützt.

Karten für das Konzert gibt es ab Freitag, 12. Oktober, zum Preis von 40 Euro pro Person beim Leserservice der Landshuter Zeitung, Ländgasse 116, Telefon 0871/850 2710.

Kontakt für Rückfragen
PROF. DR. THOMAS KÜFFNER
0871/922 21 04, thomas.kueffner@dr-kueffner.de

LION – SONDERHEFT OKTOBER 2018

Im Sonderheft des Lions Oktober 2018 finden Sie wichtige und interessante Infos zu den Themen Lions Hilfe sowie Neuorientierung der Lions-Institutionen in Deutschland. Klicken Sie auf das Titelbild und Sie können das Sonderheft des Lion als PDF downloaden.

WIE KANN ICH HELFEN?

Lions packen an. Indem sie Geld zur Verfügung stellen und Geld sammeln. Indem sie eigene Projekte initiieren oder sinnvolle Projekte Dritter fördern.

Lions-Aktionstag



Für die **Mitgliedschaft** in einem Lions Club ist eine persönliche Einladung Voraussetzung. Aber auf vielen öffentlichen Veranstaltungen stellen Lions ihre Projekte vor, die sich zugleich mit ihren Zielen verknüpfen. Informieren Sie

sich über die Projekte Ihres örtlichen Lions Club, nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch die Ziele und Aufgaben erläutern. Gern wird man Sie zu einer der nächsten Veranstaltungen einladen. Man muss aber nicht Lions-Mitglied sein, um sich mit den ethischen Grundsätzen und den humanitären Zielen zu identifizieren. Interessierte können sich entsprechend ihrer Möglichkeiten auf verschiedene Art und Weise engagieren.

Spenden

Auf dieser Website finden Sie unter der Überschrift „Unser Handeln“ einen Überblick über unsere Hilfsaktivitäten. Die weltweite Not- und Katastrophenhilfe der Lions, große internationale Hilfsprojekte und unsere Langzeit-Activitys (Sight-First, Lions-Quest) werden vom Hilfswerk der Deutschen Lions e. V. (HDL) betreut. Mit einer Spende können Sie die allgemeine Arbeit des HDL unterstützen oder gezielt eines unserer Hilfsprojekte fördern. Das HDL ist Mitglied in der Initiative Transparente Zivilgesellschaft und ist mit dem Spendensiegel des Zentralinstituts für Soziale Fragen (DZI) zertifiziert – für einen verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern bei niedrigen Verwaltungskosten.

Hier geht es zur Onlinespende

Ihre Spende wird über einen SSL-Secure-Server zur verschlüsselten und gesicherten Datenübermittlung übertragen. Zahlungsweisen: Lastschrift, Paypal, Kreditkarte:

Spendenkonto: HILFSWERK DER DEUTSCHEN LIONS, Frankfurter Volksbank eG, IBAN: DE83 5019 0000 0000 3005 00

Quelle: <https://www.lions.de/wie-kann-ich-helfen>

**LEO-CLUB BAYREUTH „GRÜNER HÜGEL“****GEMEINSAM MIT DER DKMS WERDEN NEUE STAMMZELLENSPENDER GESUCHT**Fotos:
Leo-Club Bayreuth „GRÜNER HÜGEL“

Alle 15 Minuten erhält ein Mensch in Deutschland die niederschmetternde Diagnose Blutkrebs. Viele Patienten sind Kinder und Jugendliche, deren einzige Chance auf Heilung eine Stammzellenspende ist. Doch jeder zehnte Patient findet keinen Spender. Aus diesem Grund veranstaltet der LEOclub Bayreuth zusammen mit der DKMS jährlich eine Registrierungsaktion an der Universität Bayreuth, bei der sich neue potenzielle Spender typisieren lassen können.

Die Typisierung an sich ist ganz leicht und für den Spender kostenlos. Er muss lediglich ein Formblatt ausfüllen und einen Wangenabstrich mit Wattestäbchen abgeben. Die Bayreuther LEOs helfen sowohl beim Ausfüllen des Formblattes, als auch bei der Überprüfung des Wangenabstrichs. Von der DKMS ist allerdings immer jemand anwesend, um für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Da jede Registrierung 35€ kostet, versucht der LEO-Club neben neuen Spendern auch Spendengelder zu akquirieren. Bei der Typisierung im letzten Jahr hat Medi Bayreuth ein Basketballtrikot für die stattfindende Tombola gesponsert.

Neben zahlreichen neuen Spendern und Spendengeldern gab es bereits bei der ersten Typisierung im Jahr 2016 ein ganz besonderes Highlight. Ein durch den LEO-Club Bayreuth typisierter Spender wurde ausgewählt, einem Menschen mit Blutkrebs zu helfen.



Aus dem Multidistrikt 111

POSITIVE EFFEKTE DURCH WASH



Lions setzen sich für sauberes Wasser ein und fördern weltweit nachhaltige Wasserprojekte. Der Schwerpunkt der Lions-Förderung liegt auf WaSH-Projekten (Wasser und Sanitärhygiene), die die Menschen über die reine Versorgung mit trinkbarem Wasser hinaus in Wassermanagement schulen und für einen bewussteren Umgang mit Wasser und Hygiene sensibilisieren. Dadurch wird die allgemeine Gesundheitssituation verbessert, für Frauen und Kinder, die häufig für die Wasserbeschaffung zuständig sind, bleibt mehr Zeit für andere Dinge, wie zum Beispiel den Schulbesuch. Der Einsatz von Wasserfilter PAUL erfolgt in solchen Projekten meist in Form einer „PAUL-Station“, bei der der Filter als stationäre Einheit für die Wasserfilterung an einen Hochtank angeschlossen und damit zu einem wichtigen Bestandteil eines WaSH-Projekts wird. Wassermanagement umfasst auch die nachhaltige Nutzung von Abwasser, zum Beispiel in der Landwirtschaft, so dass die „Wasser ist Leben“-Projekte auch einen wichtigen Beitrag zur Ernährungssicherung leisten können.

Lesen Sie hier mehr zu aktuellen „Wasser ist Leben“-Projekten der Lions: <https://www.lions-hilfswerk.de/wasser.html>

Lesen Sie mehr zur Arbeit der europäischen WaSH-Arbeitsgruppe in diesem LION-Artikel: <https://www.lions.de/wash>

Mehr zum Thema „Wasser ist Leben“ erfahren Sie auf dem Kongress der Deutschen Lions in Kiel vom 30. Mai bis 2. Juni 2019. Informationen hierzu finden Sie auf: www.kdl2019.de

LICHTBLICKE 2018 FÜR KINDER IN KAMERUN

ZUM ACHTEN MAL STELLEN WIR UNS DER HERAUSFORDERUNG

Schätzungsweise 253 Millionen Menschen leben mit einer Sehbehinderung, 36 Millionen Menschen sind blind. 84 Prozent der Sehbehinderungen resultieren aus chronischen Augenerkrankungen und mehr als 80 Prozent könnten vermie-

den werden, wenn sie frühzeitig diagnostiziert und behandelt würden.

Unkorrigierte Refraktionsfehler und der nicht operierte Katarakt (Grauer Star) sind die beiden wichtigsten Ursachen für Sehbehinderungen. Nicht operierter Katarakt ist die Hauptursache für Blindheit in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen. Der Mangel an und der ungleiche Zugang zu Prävention und Behandlung schränkt die Hilfe, die durch moderne medizinische Fortschritte erzielt werden könnten, stark ein.



Bild 1: Problem erkannt. Die Voraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung ist die richtige Diagnose. Die kleine Favour wurde im Rahmen der Dreharbeiten mit RTL im Juni von Dr. Faustin Ngounou, dem leitenden Arzt in unserem Projekt untersucht. Ihre Prognose, wenn sie operiert werden kann, ist gut.

Fotos: HDL



Bild 2: Bei dem kleinen Toni stieß Dr. Faustin Ngounou schon bei der ersten Untersuchung an Grenzen. Der Augenhintergrund konnte aufgrund der Schwere der Linsentrübung nicht richtig eingesehen werden. Toni muss in der Universitätsklinik in Limbe untersucht werden, um eine Behandlungsmöglichkeit auszumachen.

HIER HELFEN LIONS

Fast die Hälfte der Menschen in Kamerun gilt als arm. Im Jahr 2015 lag das Land im Human Development Index auf Rang 153 von 188. Die Kindersterblichkeitsrate pro 1.000 Lebendgeburten lag im selben Jahr bei 63, und die Sterblichkeitsrate für Kinder unter fünf Jahren betrug 88 pro 1.000 Kinder. Es



gibt starke regionale Unterschiede, die sich in einem Süd-Nord- oder Stadt-Land-Gefälle widerspiegeln.

Selbst für Erwachsene sind die vorhandenen Einrichtungen zur augenmedizinischen Versorgung nicht mehr als „einfach“ zu nennen. Aber Kinder sind nicht einfach kleine Erwachsene und die häufigsten ophthalmologischen Probleme bei Kindern unterscheiden sich stark von den häufigsten Problemen bei Erwachsenen. Das menschliche Auge erfährt in der frühen Kindheit dramatische Veränderungen. Der größte Teil des Augenwachstums findet im ersten Lebensjahr statt. Alle Bedingungen, die die Sehkraft bedrohen, müssen umgehend behandelt und bis zum Teenageralter eng begleitet werden, um lebenslangen Sehverlust zu vermeiden. Dies erfordert eine spezialisierte Einrichtung einschließlich Team und Ausrüstung.

Obwohl mehr als 40 Prozent der Bevölkerung Kameruns Kinder unter 15 Jahren sind, gibt es keine Augenkliniken (mit Ausnahme einer neu eröffneten Station in der weit entfernten Hauptstadt Yaoundé), die umfassende Augengesundheitsdienste anbieten und nur zwei pädiatrische Augenärzte für das ganze Land.

KAPAZITÄTEN BAUEN

Um vermeidbare Blindheit in Kamerun nachhaltig zu bekämpfen, werden Lions umfassende augenmedizinische Einrichtungen für Kinder und Erwachsene gleichermaßen schaffen. Unser Projekt wird die Früherkennung durch kinderfreundliche, ausreichend ausgestattete Einrichtungen mit geschultem Personal verbessern. Herzstück der neuen, gut vernetzten Kontaktstellen wird eine speziell für Kinder optimierte Augenklinik in der Bezirkshauptstadt Kumba sein. Kumba befindet sich im Zentrum des dicht besiedelten anglophonen Kameruns und die Klinik ist gut in das regionale Netzwerk kleinerer Kliniken eingebunden. 40 Prozent (etwa zehn Millionen) der Gesamtbevölkerung leben in dieser Region.

Wir planen eine vollwertige Augenabteilung zu errichten die groß genug ist, um die hohe Nachfrage der Region zu decken, die Ambulanz zu erweitern und die notwendige medizinische Ausrüstung zur Verfügung zu stellen. Während die speziellen Anforderungen an die Behandlung von Kindern von qualifiziertem medizinischem und paramedizinischem Personal erfüllt werden, informieren Sensibilisierungskampagnen über Prävention und Behandlung von Augenkrankheiten. Die

Unterstützung von inklusiven Schulen mit speziell ausgebildeten Lehrern ermöglicht blinden und sehbehinderten Kindern den Zugang zu Bildung - ein wichtiger Schlüssel für eine bessere Zukunft.



Bild 3: Inklusive Schulen sind der Schlüssel für Kinder, deren Augenerkrankungen nicht oder nur eingeschränkt behandelbar sind, dennoch Bildung zu erlangen.

FACHLICHE UNTERSTÜTZUNG

Seit mehr als 20 Jahren verbindet uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserem operativen Partner der Christoffel Blinden Mission (CBM) – der weltweit größten Fachorganisation für Menschen mit Behinderungen. Aufgrund unserer Kooperationsvereinbarung berechnet CBM für unsere gemeinsamen Projekte keine zusätzlichen Verwaltungskosten.

UNSER SPENDENMARATHON - EIN ERFOLG IN WIEDERHOLUNG

Am 22./23. November (genaue Sendezeit wird noch bekannt gegeben) wird Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke als aktueller Gouvernorratsvorsitzender des MD 111 den Lions-Scheck live im Finale des RTL-Spendenmarathons präsentieren. Unser diesjähriger Projektpate, Journalist und RTL-Nachrichtenchef Peter Kloeppel bringt einen Film mit, der über die Situation vor Ort und das Schicksal der Kinder Toni (6) und Favour (7), deren Augenlicht durch den unbehandelten Katarakt bedroht ist, berichtet. Der auf dem Scheck angegebene Betrag wird von der Stiftung RTL „Wir helfen Kindern“ mit bis zu 500.000 Euro verdoppelt. Auf Antrag kann das Projekt „Lichtblicke für Kinder - Kamerun“ mit weiteren 500.000 Euro Zuschüssen durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) subventioniert werden. Von 2011 bis 2017 hat das Hilfswerk der Deutschen Lions so bereits sieben Mal erfolgreich die Multiplikation der Spenden nach der ein-



fachen Formel ermöglicht: „Spenden Sie einen Euro- helfen Sie mit drei!“

Mit Ihrer Hilfe wird den betroffenen Kindern noch mehr gegeben, als die Möglichkeit wieder sehen zu können. Unser Lichtblicke-Projekt gibt allen Kindern, ganz gleich welche körperlichen Einschränkungen sie haben, die Möglichkeit eine Schulbildung zu erlangen, einen Platz in der Gesellschaft zu finden und ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Bitte helfen auch Sie, Kindern wie in Kamerun, Kindern wie Favour und Toni diese Chance zu geben!

JUDITH ARENS

LIONS IN DEUTSCHLAND - 100 JAHRE LIONS



INFORMATION ZUM DATENSCHUTZ



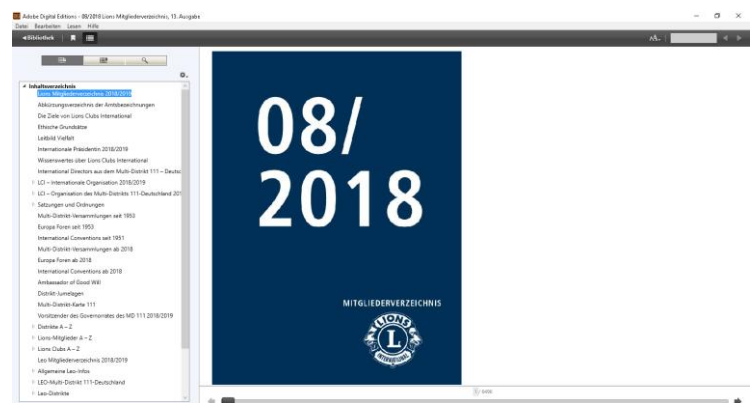
Wo kann ich mich über den Umgang mit personenbezogenen Daten informieren, wie entsorge ich nicht mehr benötigte Mitgliederverzeichnisse und was ist ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten? Informationen für die deutschen Clubs zum Thema Datenschutz hat Lions Deutschland hier zusammengestellt: <https://www.lions.de/datenschutz> (Mitglieder-Login erforderlich).

LIONS-INTERNETRADIO

Im Internetradio von Lions Clubs International können Sie per Live Stream kostenlos Musik hören! Es stehen verschiedene Kanäle wie Greatest Hits, Oldies, Country Hits und Classic Country zur Verfügung, über die Sie Ihre Lieblingssongs genießen können. Darüber hinaus werden Sie hier regelmäßig mit den neuesten Nachrichten für Lions aus aller Welt versorgt. Zum Lions Radio gelangen Sie entweder über die LCI-Website oder über die [Lions Radio-Seite](#). Wählen Sie dort Ihren gewünschten Media Player aus (Windows Media Player, Quicktime, Winamp usw.), und los geht's!



DAS DIGITALE MITGLIEDERVERZEICHNIS



Die aktuelle Ausgabe des digitalen Mitgliederverzeichnisses steht zur Verfügung. Sie können es [hier herunterladen](#). Im Verlauf des Lions-Jahres werden die Mitgliederdaten regelmäßig aktualisiert und jeweils eine neue Version des digitalen Verzeichnisses zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle informieren wir Sie darüber.

Voraussetzungen für den Download (Herunterladen)

1. Bestellung liegt vor

Sie haben in der Mitgliederverwaltung die digitale Ausgabe des Lions-Mitgliedsverzeichnis bestellt. Im Zweifel kontaktieren Sie bitte ihren Clubsekretär.

2. Reader (Leseprogramm) vorhanden

Zur Anzeige des digitalen Mitgliederverzeichnisses wird ein Reader (Leseprogramm) auf Ihrem bevorzugten Endgerät (PC, Smartphone, Tablet etc.) benötigt. Wir empfehlen für alle Endgeräte „Adobe Digital Editions“. Falls Sie das digitale Mitgliederverzeichnis auf mehreren Endgeräten abrufen möchten, registrieren



Sie sich bitte beim Herunterladen des Programms zusätzlich mit der Beantragung einer kostenlosen „Adobe-ID“ (Nutzerkennung zur Identifikation des Benutzers; die Registrierung ist auch nachträglich möglich). Anschließend können Sie Ihr digitales Verzeichnis als Datei in Ihrem Reader öffnen. Für Nutzer von Android-Smartphones steht außerdem die App PocketBook zur Verfügung > zur Anleitung

In 3 Schritten zum Mitgliederverzeichnis:

- 1. Reader herunterladen: für PC, Mac, Smartphone und Tablet: Adobe Digital Editions (auch zu finden in Ihrem App Store oder Google Play Store)
2. Ihr digitales Lions-Mitgliederverzeichnis als Datei herunterladen und mit dem Reader öffnen: https://www.lions.de/mitgliederverzeichnis-download
3. Falls Sie Ihr Verzeichnis auf mehreren Endgeräten lesen möchten, erzeugen Sie sich bitte eine Adobe ID und „registrieren“ den Reader auf allen Endgeräten mit dieser ID.

Bei Problemen mit dem Öffnen der Datei: Die Datei speichern und im Download-Ordner per Klick mit der rechten Maustaste „öffnen mit“ > „Adobe Digital Editions“ auswählen.

Eine PDF-Anleitung zur Registrierung und zum Herunterladen des digitalen Verzeichnisses finden Sie hier.

Eine ausführliche Anleitung mit Hilfen zur Problemlösung finden Sie hier.

Das elektronische Mitgliederverzeichnis im Überblick:

Thumbnail of the Adobe Digital Editions interface showing the Lions Clubs International organizational structure for Germany 2018/2019, including the Governor and various district chairs.

Thumbnail of the Adobe Digital Editions interface showing the Lions Clubs International International Association of Lions Clubs information, including contact details for the German branch and international directors.

Thumbnail of the Adobe Digital Editions interface showing the profile of Wolfgang Deiber, District Governor of the 111th District of Bayern-Ost, including his photo and contact information.

Thumbnail of the Adobe Digital Editions interface showing the list of cabinet members (Kabinettsmitglieder) for the 111th District, including names and contact details for various roles like Vice-Governor and Secretary.

Thumbnail of the Adobe Digital Editions interface showing the list of district chairs (Vorstand) for the 111th District, including names and contact details for the Governor, Vice-Governor, and other officers.

Ihre Spenden werden vervielfacht! Helfen Sie, dass Kinder zukünftig in Kamerun untersucht, behandelt und operiert werden können. Schenken Sie Lichtblicke für Kinder 2018!



Aus der europäischen Lionswelt

„WHERE FELLOW LIONS FROM ALL OVER THE WORLD MEET!“

21st International Humanitarian Regatta
April 24th – 27th 2019

JEDRIMA PROTIV DROGE | SAILING AGAINST DRUGS

LIONS CUP 2019.
MURTER - KORNATI
D-126 CROATIA

April 24th – 27th 2019
International Humanitarian Regatta
The biggest Lions event in District 126, Croatia
"Where fellow Lions from all over the World meet!"

We have the pleasure of inviting you to the **Lions 21st International Humanitarian Regatta "Sailing against Drugs."**

From April 24 through April 27, 2019 come meet your fellow Lions in the most beautiful waters of the Adriatic Sea, the Kornati National Park, Croatia. The regatta is from April 24 to April 27, 2019 with the option of sailing for an entire week from April 20 through April 27, 2019. The Lions 21st International Humanitarian Regatta is a fundraising event aimed to support drug abuse prevention and rehabilitation programs in District 126, Croatia, with a portion of the proceeds going to support the service efforts of Lions Club International Foundation (LCIF). Last April, 45 crews with over 450 Lions from all over the world participated in the sailing competition.

We'll sail for days on boats.
Our sailing base is Marina Hramina in Murter located between the cities of Split and Zadar. Both cities have international airports.

Starting fee per boat:
From April 24 to 27, 2019:

BOAT	2 days including regatta fee
Bavaria 41 C 2016/17	1.000,00 €
Bavaria 46 C 2014/15	1.200,00 €

From April 20 to 27, 2019:

BOAT	7 days including regatta fee
Bavaria 41 C 2016/17	2.500,00 €
Bavaria 46 C 2014/15	3.100,00 €

- Bavaria 41 Cruiser (3 cabins, each with 2 berths + salon + 2 toilets/showers).
- Bavaria 46 Cruiser (4 cabins, each with 2 berths + salon + 2 toilets/showers).

- All boats are heated and all crew member can sleep on the boat, thus, having no extra costs for lodging.
- All crew members will receive a specially designed T-shirt and a cap.



Friendship and fun for all 21st Lions cup participants. We will continue in the evening hours with two organized dinners and dancing music.

Come and join us in April 2019.
We welcome you to Croatia!

With our warmest regards,
Jack Surija
President of Organizational committee

For further detailed information feel free to contact
Dražen Melčić
drazen.melcic@gmail.com ,
+385 98 387281
(via: FB Messenger, WhatsApp, Viber)

www.facebook.com/lionsregattacroatia
www.lions.hr



Weitere Information erhalten Sie [hier](#).

LCICon: 2019 Milan, Italy

The Centennial Celebration Continues! The 102nd annual Lions Clubs International Convention will be in Milan, Italy, July 5 – 9, 2019



Aus der internationalen Lionswelt



Die Stärke des Handelns

Unser Global Action Team besteht auf jeder Ebene von Lions Clubs International und kombiniert die Stärke unserer Führungskräfte, Mitgliedschaft und Hilfsprojekte. Sehen Sie sich jetzt die Einstellung – und positive Wirkung – des „Ein-Team-Ansatzes“ an.

[VIDEO ANSEHEN](#)

NEW VOICES – NEUE STIMMEN



New Voices

Sozialmedia-Feld Einreichungsmethode Deutsch

Jenseits des Horizonts

NEUE STIMMEN

Die Initiative „Neue Stimmen“ feiert zum Antritt der ersten internationalen Präsidentin die bisherigen Beiträge von Frauen zu Lions Clubs International. Diese Initiative fördert Geschlechtergleichstellung durch Stärkung der Frauenmitgliedschaft in Lions Clubs sowie durch Schließung der Kluft zwischen Männern und Frauen in Führungspositionen.

[Einreichungsmethode](#)

Bei *Neue Stimmen* geht es darum, verschiedene Dialoge anzuregen. Es geht um Zusammenarbeit zwischen Männern und Frauen, so dass wir unser volles Potenzial nutzen können. Es geht darum, Frauen in den Mittelpunkt zu stellen. Wir müssen mitteilen, dass sowohl Männer als auch Frauen Lionsmitglieder sind. Wenn wir unter unseren weiblichen Mitgliedern Begeisterung schaffen, dass sie auch ihre Bekannten, Familienmitglieder und Kollegen daran beteiligen wollen, führt dies letzten Endes zum Wachstum unserer Mitgliedschaft.

Durch Gespräche schließt sich dann der Kreis. Nehmen Sie Dinge aktiv in die Hand, statt sie einfach nur geschehen zu lassen. Einsatz beginnt buchstäblich damit, dass man seine eigene Stimme entdeckt. Manchen fällt es leichter als anderen, sich zu Wort zu melden. Wenn Sie Führungsaufgaben übernehmen wollen, muss Ihre Stimme gehört werden. Sie müssen Präsenz besitzen. Sie müssen Ihre Komfortzone verlassen.

START DER INITIATIVE AM 1. JULI

Die Initiative wurde offiziell am 1. Juli während der internationalen Convention 2018 in Las Vegas gestartet. Etwa 1000 Delegierte waren in der großen Konferenzhalle anwesend, während ein paar hundert den Live-Stream verfolgten.

Die antretende Präsidentin Gudrun Yngvodottir stellte das Programm vor. „Ehrlich gesagt,“ meinte sie, „hatte ich zur Zeit meines Amtsantritts als 2. Vizepräsidentin keinerlei Pläne für eine Fraueninitiative. Ganz im Gegenteil, bei meinen ersten offiziellen Besuchen hielt ich mich gezielt von den Themen Frauenmitgliedschaft und Frauen in Führungsrollen fern. Allerdings wurde ich zu meiner Überraschung stets nach meiner Strategie zur Förderung von Frauenmitgliedschaft bei Lions Clubs International gefragt. Frauen kamen zu mir und sagten mir, sie würden abwarten, was ich tun würde. Ich dachte mir - wer nimmt das in die Hand, wenn nicht ich? Ich hatte den Eindruck, dass Lions dies wollten – deshalb gibt es diese Initiative jetzt!“

Aber warum *Neue Stimmen*? Wir Frauen sind bereit seit 30 Jahren beteiligt - warum also diese Bezeichnung?

„Bei meinen Reisen rund um die Welt stellte ich fest, dass bei Frauen und Männern hinsichtlich Mitgliedschaft und Führungsaufgaben wesentliche Unterschiede bestehen. Sogar an zahlreichen Orten, an denen Frauen weder Mitglieder noch in Führungspositionen sind, spielen sie hinter den Kulissen eine wichtige Rolle - bei der Ausrichtung von Versammlungen sowie der Organisation und Durchführung von Projekten. Sie agieren als stille Triebfeder, haben jedoch keine Stimme. Und meines Erachtens muss ihnen eine Stimme verliehen werden. Wir brauchen nicht nach Frauen zu suchen - sie sind überall vertreten - wir müssen lediglich die von ihnen gebotenen Anregungen, Talente und ihr Engagement nutzen. Frauen brauchen eine neue Stimme. Und meiner Meinung nach war dies der richtige Zeitpunkt, um ihnen eine Plattform zu verschaffen, damit wir diese Organisation gemeinsam voranbringen können.“

Weiterhin betonte IP Gudrun, dass sich dieses Team in Zusammenarbeit mit unserem Global Action Team, den Distrikt-Governoren und den Governorratsvorsitzenden um Aufklärung bemühen sollte. Sie sollen Lions ermitteln, die Wesentliches bewirken, jedoch bisher keine Stimme hatten.

IP Gudrun ist sich bewusst, dass wir in einem Jahr keine Wunder erwarten können. Die Gleichstellung der Geschlechter lässt sich nicht von heute auf morgen erreichen, doch in diesem Jahr soll die Frauenmitgliedschaft in aller Welt durch dieses Team stark gefördert werden. Wortwörtlich sagte sie: „Ich wünsche mir, dass das Neue Stimmen-Team Frauen weltweit dazu verhilft, die nötige Zugkraft zu schaffen, die unsere Organisation voranbringt.“



Die Beauftragten jedes konstitutionellen Gebiets sprachen über die verschiedenen Gesichtspunkte des Programms. Die Fragen aus dem Publikum bewiesen, dass sich alle für diese neue Initiative begeistern.

TEAMMITGLIEDER

„Ich habe ein dynamisches Team zusammengestellt. Manche sind neu und andere erfahren. Ich bin überzeugt, dass alle Ausgezeichnetes leisten werden. Ich vertraue auf ihre Fähigkeiten und weiß, dass sie die an sie gestellten Erwartungen erfüllen werden.“ - IP Gudrun Yngvodottir

SCHLÜSSELFUNKTIONEN DES NEUE STIMMEN-TEAMS

1. Distrikt-Governor zur Ermittlung neuer Stimmen in jeder der vier Kategorien anhalten und sie dabei unterstützen: Mitgliedschaft, Führungskräfteweiterbildung, Hilfsprojekte und Marketing.
2. Neuen Stimmen Gelegenheit geben, sich bei Versammlungen Gehör zu verschaffen.
3. In jedem Distrikt für den Frauen-Workshop und das Frauen-Symposium werben.
4. Botschafter ermitteln - Prominente, die das Neue Stimmen-Programm unterstützen können.
5. Für monatlich stattfindende Webinare werben und, falls erforderlich, diese örtlichen Erfordernissen anpassen.
6. Für die zwei besonderen Termine werben - den 8. Oktober und den 8. März.
7. Im Rahmen des Forums ein Seminar veranstalten.
8. Zur Verbreitung technische Hilfsmittel und soziale Medien nutzen.

WEBINAR-TERMINPLAN

Das Team wird monatlich ein Webinar veranstalten. Es wird in englischer Sprache abgehalten und steht allen Lions offen. Diejenigen, für die die Teilnahme nicht möglich ist, können sich im Nachhinein die Aufnahme ansehen. Außerdem laden wir Sie dazu ein, uns Ihre Meinung zu sagen und uns mitzuteilen, ob Sie daran teilnehmen möchten.

- **22. August:** [The Leadership Confidence Code: Sharing Experiences on How We Can Break the Glass Ceiling!](#)
- **September:** [Are You Ready To Serve? Ideas for October 8th!](#)
- **Oktober:** [Symposiums Work, If You Work at Them!](#)

- **November:** [Gender Sell: Is There Really a Difference?](#)
- **Dezember:** [Spreading Cheer: Innovative Projects That Are Simple but Make an Impact!](#)

8. OKTOBER 2018

Das Neue Stimmen-Team möchte jeden Club und Distrikt dazu anhalten, ein Hilfsprojekt zu veranstalten, an dem Frauen mitwirken. Lassen Sie Frauen die Führung übernehmen, und ein innovatives Hilfsprojekt planen und durchführen. Veröffentlichlichen Sie das Projekt dann auf der Neue Stimmen-Facebookseite „Lions New Voices“ und erhalten Sie dafür eine Auszeichnung.

Falls Sie gerne Näheres hierzu und zu verfügbaren Zuschüssen erfahren möchten, besuchen Sie bitte unsere Website unter <https://weserve.org/de/newvoices/>.

LIONS-MARKENRESSOURCEN



WAS IST DIE LIONS-MARKE?

Eine Marke ist das unverwechselbare visuelle Kennzeichen einer Organisation. Die Lions-Marke eröffnet Möglichkeiten der Kommunikation und Werbung für die Lions-Arbeit. Mit unserer Marke würdigen wir unsere langjährige Tradition und präsentieren uns gleichzeitig als lebendige und moderne Organisation.

VERWENDUNG DER LIONS-MARKE

Die folgenden Ressourcen enthalten Richtlinien zur Botschaft und Verwendung der Marke und sind als Download verfügbar.

- [Lions-Markenbuch:](#) Enthält u. a. Informationen zu zentralen Botschaften und ihrer Verwendung.
- [Handbuch zum grafischen Erscheinungsbild von Lions Clubs International:](#) Definiert alle Aspekte der Lions-Marke und dient als Leitfaden zur Verwendung von Logos, Briefpapier, Signaturen, bevorzugten Schriftarten usw.

LIONS-LOGOS HERUNTERLADEN

Unter „Logos“ können Sie das Lions-Logo als einfarbige, zweifarbige oder Schwarz-Weiß-Version herunterladen.



LIONS-ZEITUNGSANZEIGEN ZUM HERUNTERLADEN

Sie können für die Arbeit von Lions in Ihren bevorzugten Zeitungen werben. Verwenden Sie dazu die halbseitige Anzeige „We Are Lions“ im Adobe PDF-Format.

Bitte Sie die entsprechenden Zeitungen, aufgrund der Größe der Datei (4,25 MB) die Datei selbst herunterzuladen.

Wir sind Lions!

WIR SIND EINE GLOBALE GEMEINSCHAFT.
WIR BEFINDEN UNS IN GUTER GESELLSCHAFT.
WIR HELFEN DORT WO WIR LEBEN.

Lions Clubs beantworten für Millionen von Menschen die Frage: "Wer hilft uns?" Wer stehen Ihnen zur Seite!
Bewegen Sie etwas in Ihrer Kommune. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lionsclubs.org

[Datei herunterladen](#)

Ihre Spenden werden vervielfacht!
Helfen Sie, dass Kinder zukünftig in Kamerun untersucht, behandelt und operiert werden können.
Schenken Sie Lichtblicke für Kinder 2018!

WERBETAFEL VON NEW LIONS CLUBS INTERNATIONAL

Von Lions Clubs International ist eine neue Werbetafel erhältlich. Erkundigen Sie sich vor Ort bei einem Anbieter für Fassadenwerbung, ob es spezielle Rabatte für gemeinnützige Organisationen gibt oder ob die Werbebotschaft der Lions auf nicht vermieteten Werbeflächen eventuell sogar kostenlos angebracht werden kann.

HINWEIS: Die Downloadzeiten richten sich nach der Dateigröße und der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung. Die bereitgestellten PDF-Dateien können bearbeitet und den jeweiligen Clubzwecken entsprechend angepasst werden. LCI stellt keine individuellen Clubgrößen zur Verfügung.

WE ARE LIONS
BeALion.org

[Datei im PDF-Format herunterladen.](#)

**WE ARE...
Local. Global.
Lions.**
BeALion.org

[Datei im PDF-Format herunterladen.](#)

**WE ARE LOCAL
WE ARE GLOBAL
WE ARE LIONS**
BeALion.org

[Datei im PDF-Format herunterladen.](#)

BeALion.Org

Wann immer du Hilfe brauchst - ein Lion ist zur Stelle!
Sei ein Lion

Finden Sie einen Club in Ihrer Nähe: Geben Sie Stadt und Land an



Schauen Sie sich das Video weiter unten an und klicken Sie auf „CC“, um zusätzlich die Untertitel einzuschalten.



„Durch das Übernehmen von Führungsaufgaben im Lions-Club habe ich gelernt, mich besser zu organisieren. Es ist, als würde man ein eigenes Unternehmen führen.“

KEITH GAYDOSH (USA)

NETWORKING

Wir bringen Menschen unterschiedlichster Hintergründe zusammen, um alle gemeinsam an einem Projekt zu arbeiten. Auf diese Weise helfen wir in unseren Kommunen und in der ganzen Welt.“

GARY WONG (USA)

„Bei uns engagieren sich Ärzte und Lehrer ebenso wie Bauarbeiter. Gemeinsam leisten wir unterschiedliche Dinge und tragen zur Weiterentwicklung unseres Clubs bei.“

JENNIFER MAHNIC (USA)

VORTEILE EHRENAMTLICHER ARBEIT

Im Rahmen einer Mitgliedschaft bei einem Lions-Club können Sie sich auf lokaler und auch internationaler Ebene ehrenamtlich engagieren. Sie können neue Freundschaften und berufliche Kontakte knüpfen. Sie können Projekte anstoßen, die helfen, die Lebensqualität in Ihrer Gemeinde zu verbessern. Und das Beste daran: Es macht unglaublich viel Spaß!

Nachfolgend nur einige Beispiele dazu, welche Vorteile Mitglieder von Lions Clubs aus aller Welt in ihrem ehrenamtlichen Engagement sehen. (Quelle: <http://www.lionsclubs.org/GE/be-a-lion/member-benefits.php>)

GEMEINNÜTZIGE ARBEIT

„Wir sehen glückliche Menschen, die sich bedanken und dabei lachen wie Kinder. All das macht mir immer wieder klar: Wir leisten für unsere Kommunen einen wirklich wichtigen Beitrag.“

VIV GRATER (SÜDAFIKA)

„Die Tatsache, dass wir Menschen helfen können, denen es nicht so gut geht wie uns, erfüllt mich immer wieder mit Freude – und ich bin wirklich stolz darauf, ein Lion zu sein!“

DAVID MUTAYISA (UGANDA)

SPAß UND FREUNDSCHAFT

„Wir sind nicht einfach nur Lions, wir sind nicht nur Freunde – wir sind eine Familie.“

KAREN PIPER-TAYLOR (TRINIDAD)

„Es macht einfach Freude, anderen Menschen zu helfen. Und wenn du dabei mit anderen Menschen zusammen bist, ist der Spaß umso größer.“

JEFF GANS (USA)

FÜHRUNGSKOMPETENZEN

„Es gibt unendlich viele Möglichkeiten für die persönliche Weiterentwicklung. Ich kann meine Fähigkeiten im PR-Bereich einsetzen und entwickeln, lerne aber auch, wie man in Vorstandssitzungen interagiert.“

BRINDISI CHAN (USA)

INTERNATIONALE DIENSTE

„Wir haben die großartige Gelegenheit, länderübergreifend an Projekten zusammenzuarbeiten.“

GREG EDGELOW (USA)

„Was mir an den Lions so gut gefällt, ist, dass sie sich weltweit engagieren. Das ist eine Tatsache – und genau danach habe ich gesucht.“

JOHN THOMAS KING (USA)

FAMILIENFREUNDLICHKEIT

„Lions können die gesamte Familie einbeziehen. Jeder kann Lion werden. Damit sind die Lions ein Spiegel unserer Gesellschaft – jeder gehört dazu!“

DENISE LUM (USA)

„Wir säubern den Park, wir streichen die Bänke, wir sorgen einfach dafür, dass der Park für die Anwohner schön aussieht. Und meine Töchter lieben diese Arbeit.“

TY' EAST ALLEYEN-BUNN (USA)

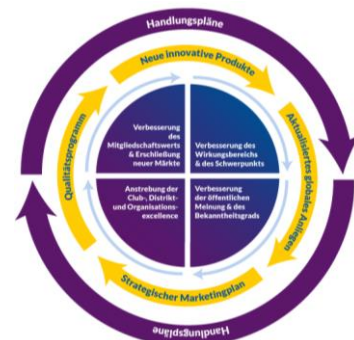
MÖGLICHKEITEN FÜR JUNGE MENSCHEN

„Unser Campus-Club ist eine tolle und wichtige Organisation – und er ist in seiner Art absolut einzigartig. Wir kümmern uns sowohl um internationale als auch um regionale Belange.“

KIERSTIN OWREN MYRE (NORWAY)

„Unser wichtigstes Ziel als Lions ist, dass sich auch junge Menschen in ihrer Region engagieren – etwa durch den Friedensplakatwettbewerb.“ „Ihre Stimme ist wichtig.“

KERRY FLETCHER (USA)





DIE INITIATIVE „NEUE STIMMEN“



Schließen Sie sich der Präsidentin an und feiern Sie die Beiträge von Frauen für Lions Clubs International mit der Initiative „Neue Stimmen“. Sie haben Gelegenheit, eine herausragende Frau und verdienstvolle Führungskraft zu nominieren, die in Ihrem Distrikt Großartiges bewirkt hat.

Nominierungen werden bis zum **31. Oktober 2018** angenommen, Sie sollten also [noch heute ein Lionsmitglied nominieren](#). Wenn wir bei Lions neue Stimmen anerkennen, können wir unseren Kurs für die Zukunft gezielter einschlagen. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website „Neue Stimmen“](#).

• Videowettbewerb „PARTNERS IN SERVICE“

Präsidentin Gudrun Yngvadottir und PID Jon Thorsteinsson bieten den Ehe- und Lebenspartnern der Distrikt-Governor im Rahmen des Videowettbewerbs „Partners in Service“ eine exklusive Herausforderung an. Dies ist eine einzigartige Gelegenheit, ein jugendorientiertes, von Ihrem Ehe- oder Lebenspartner geleitetes Projekt ins Rampenlicht zu rücken und bis zu 5.000 USD zur Unterstützung des Projekts zu gewinnen.

Wettbewerbsbeiträge sind bis zum 28. Februar 2019 fällig, beginnen Sie deshalb schon heute. Die Wettbewerbsregeln finden Sie unter [Wettbewerbsüberblick](#).

• Auszeichnung für das Erreichen von Mitgliedschaftszielen



Unser Erfolg hängt von der Gründung neuer Clubs und der Förderung von Mitgliedschaftswachstum ab. Genau wie die Clubgründungsherausforderung ist die Herausforderung zu einer ausgewogenen Mitgliedschaft eine weitere Gelegenheit, Lions-Führungskräfte für ihre Mitwirkung beim Erreichen Ihrer Mitgliedschaftsziele zu belohnen.

AUSGEWOGENE MITGLIEDSCHAFT IM OKTOBER

Eine ausgewogenere Anzahl weiblicher und männlicher Lions-Mitglieder und -Führungskräfte ermöglicht uns, die Welt besser zu repräsentieren und mit gutem Beispiel voranzugehen. Konzentrieren Sie sich im Oktober darauf, Frauen zur Mitgliedschaft einzuladen, um eine Anerkennung zu erwerben.

Clubgründungsherausforderung im ersten Quartal - Verlieren Sie nicht an Fahrt, denn diese Herausforderung geht am 30. September 2018 zu

Ende. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite [Webseite „Auszeichnungen“](#).

STÄRKUNG UNSERER HILFELEISTUNGEN MIT CAMPAIGN 100

Unsere globale Foundation engagiert sich für die Stärkung der Lions in Ihrem Distrikt. Sie können LCIF folgendermaßen unterstützen:

Mit LCIF-Distriktkoordinatoren zusammenarbeiten, indem Sie diese zu einer Kabinettsitzung einladen.



Mit gutem Beispiel vorangehen und selbst an Campaign 100 spenden.

Befürworten Sie LCIF und Campaign 100, indem Sie Ihre Clubpräsidenten mobilisieren oder auf Ihrer Distrikt- oder MD-Versammlung ein Seminar veranstalten.

Zeigen Sie Ihre Unterstützung, indem Sie in Ihrem Distrikt für LCIF werben. Weitere Informationen finden Sie auf [der LCIF-Website](#).

ES WIRD ZEIT, DASS SIE IHR DIABETES-Projekt PLANEN.

Unsere [Diabetes Service Journey-Website](#) informiert und inspiriert Lions und Leos auf der ganzen Welt seit bereits zwei Monaten. Wir haben bereits zwei Fitbit Charge 2-Armbänder vergeben und Sie haben in Rekordzahlen an unserer Umfrage teilgenommen.

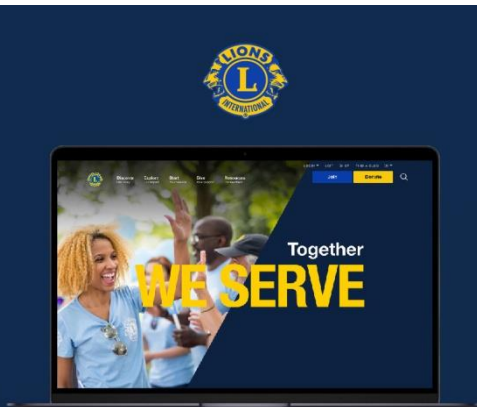
Es sind nur noch wenige Wochen bis zum Weltdiabetestag am 14. November. Deshalb ist es nun an der Zeit, das Diabetes-Projekt Ihres Clubs zu planen, falls das nicht bereits geschehen ist.

Wir helfen Ihnen gerne mit wertvollen Planungsressourcen weiter, und wenn Sie diese über unsere [Diabetes Service Journey-Website](#) erwerben, nehmen Sie automatisch am Wettbewerb dieses Monats teil.

Halten Sie Ihre Clubmitglieder dazu an, sich zu engagieren, indem sie an unserem Wettbewerb teilnehmen und bei mindestens einem Diabetes-Projekt mitarbeiten. Dank Ihres Einsatzes können wir unseren Auftrag erfüllen, die Verbreitung von Diabetes zu reduzieren und die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern.

Vielen Dank, dass Sie Maßnahmen zur Diabetesbekämpfung ergreifen.

[Besuchen Sie jetzt die Website](#)

**LCI – NEUE INTERNETPLATTFORM**[Online ansehen](#)

Heißen Sie unsere neue Website willkommen

Merken Sie sich den Termin in Ihrem Kalender vor! Die brandneue Website von Lions Clubs International wird Ende Oktober 2018 veröffentlicht.

Erhalten Sie einen Vorgeschmack auf die neue Website, indem Sie das folgende Video ansehen.

[Video ansehen](#)**Zu den exklusiven Funktionen gehören:**

- Ein Ressourcenzentrum mit Dokumenten, Videos und Präsentationen für Lions
- Eine überarbeitete mit den MyLion-Profilen von Clubs optimierte Clubsuche
- Ein interaktives Service-Launchpad mit Hilfsprojekten

und vieles mehr!

FRIEDENSDORF INTERNATIONAL**FRIEDENSDORF – UND LIONS**

Am 6. Juli 1967 wurde das Friedensdorf gegründet und ins Vereinsregister eingetragen. Kamen anfangs Kinder aus Vietnam zur Genesung nach Oberhausen, so sind es heute vorwiegend junge Afghanen und Angolaner. In weiteren Ländern arbeitet das Friedensdorf daran, die Gesundheitsversorgung vor Ort auszubauen, um eine Behandlung in der Heimat möglich zu machen.

Als Provisorium in Eigenarbeit mit freiwilligen Helfern errichtet, wurde das Friedensdorf mit den Jahren so marode, dass Renovieren, Ausbessern und Flickern nicht mehr half. In dieser Situation wurden die Lions aktiv und brachten mit einer bundesweiten Aktion rund 2 Millionen Euro zusammen, die im Verbund mit anderen Spendern eine grundlegende Sanierung des Friedensdorfes möglich machten. Ein wesentlicher, dauerhafter Bestandteil dieser Aktion sind die vier neuen Wohnhäuser, die durchschnittlich 150 Kindern ein Zuhause auf Zeit geben.

Hilfe ist nur gemeinsam möglich

Die Hilfe des Friedensdorfes für Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten ist nur möglich, weil es von vielen Menschen unterstützt wird, denn die Arbeit finanziert sich vollständig aus Spenden. Seit einiger Zeit zeichnet sich ein Trend ab, der zunehmend Sorgen bereitet: Über die Jahre hat sich das Friedensdorf zum größten Teil aus kleineren und mittleren Spenden finanziert. Doch gerade diese unregelmäßigen und nicht einplanbaren Spenden sind seit einigen Jahren rückläufig. Die Kinder aus Afghanistan, Angola und anderen Ländern sind aber weiterhin dringend auf Hilfe angewiesen. Diese Hilfe kann niemand allein, das können nur viele gemeinsam leisten.

Eine enorme Hilfe war die Unterstützung der deutschen Lions im Rahmen der Revitalisierungsmaßnahmen, doch bei dieser einmaligen Unterstützung ist es nicht geblieben. Inzwischen sind die Lions zu einem immens wichtigen und verlässlichen Partner geworden. Viele Clubs unterstützen das Friedensdorf regelmäßig mit Aktionen. Mehrere Hunderttausend Euro jährlich kommen dabei allein von den verschiedenen Clubs. Hinzu kommen aber noch viele Tausend Euro, die einzelne Mitglieder der Lions privat sammeln und spenden, indem sie z.B. bei ihrem Geburtstag auf Geschenke verzichten und stattdessen um eine Spende bitten.

Heike Bruckmann, h.bruckmann@friedensdorf.de

Internet: www.friedensdorf.de



DER STIFTUNGSPREIS

Alljährlich können sich alle deutschen Lions Clubs mit ihren gemeinnützigen Hilfsprojekten am Wettbewerb um den mit 5.000 Euro dotierten Stiftungspreis beteiligen. Bis zu zehn der besten und vorbildlichsten Club-Aktivitäten werden dann von einer Jury, die sich aus den Mitgliedern von Stiftungsrat und Vorstand der SDL zusammensetzt, ausgewählt. Sie werden von den Clubs selbst auf dem Kongress der Deutschen Lions vorgestellt. Dort treffen die Delegierten die endgültige Entscheidung über die drei Gewinner.

2019: „Wasser ist Leben“

Zum Kongress der Deutschen Lions (KDL) 2019 in Kiel loben wir zum siebten Mal unseren Stiftungspreis aus. Auch in diesem Jahr ist das Motto des KDL - „Wasser ist Leben“ - Thema des Stiftungspreises geworden. Teilnahmeberechtigt sind alle deutschen Lions Clubs mit Projekten, die sie im Zeitraum 2017 bis 2019 zu diesem Thema abgeschlossen haben (werden).

Die Ausschreibungsbedingungen sind in der September-Ausgabe des LION abgedruckt und auf dem Lions.de-Portal digital verfügbar. Bewerbungen bitte per Mail an den SDL-Vorsitzenden Jörg Naumann --> joerg.naumann@joena.de

DIE LIONS-BRIEFMARKE

2013 hatte die Stiftung der Deutschen Lions erstmals eine deutsche Lions-Briefmarke herausgebracht. Mit dem Motiv des Stiftungslöwen und der Inschrift „Ich bin ein LION“ wurde sie zum Sympathieträger für unsere Lions und in 25.000 Exemplaren verkauft.

Unsere 2015 und 2017 in zwei Editionen auf den Markt gebrachten Briefmarken mit dem Jubiläumslogo waren ein wahrer Hingucker und entwickelten sich zum echten Renner: 75.000 Marken wurden verkauft. 75.000 mal exzellente Werbung für unsere 100-jährige Lions-Organisation.

Deshalb gibt es ab sofort eine kleine Neuauflage der Jubiläumsmarke. Mit Ihrer Bestellung helfen Sie Ihrer Stiftung: Die Marken mit dem Frankaturwert von 70 Cent für den Standardbrief kosten im 20-er Bogen 22 Euro zuzüglich Versandkosten. Und von jeder Marke gehen 25 Cent Reinerlös an die Stiftung.



Bestellungen bitte bei unserem Vorstandsvorsitzenden:
Jörg.Naumann@joena.de

TERMINE IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

25. bis 27. Oktober 2018	Europaforum in Skopje, Mazedonien
15. November 2018	Abgabetermin Friedensplakat-Wettbewerb bei Distrikt-Governor
24. November 2018	Neumitglieder-Seminar in Lauf
28. November 2018	Kabinettsitzung
13. Januar	Geburtstag: Melvin Jones (1879)
26. bis 27. Januar 2018	Leadership-Seminar Bayern Ost in Neumarkt
20. März 2019	Kabinettsitzung
06. April 2019	2. Distriktversammlung in Regensburg
11. Mai 2019	Leo-Lions-Service-Day
30. Mai bis 02. Juni 2019	Kongress der deutschen Lions in Kiel
WASSER IST LEBEN	
05. bis 09. Juli 2019	102. International Convention Mailand, Italien
03. bis 06. Oktober 2019	Europaforum in Tallin, Estland
Mai 2020	Kongress der deutschen Lions in Bremen
26. bis 30. Juni 2020	103. International Convention Singapur
Mai 2021	KDL der deutschen Lions in Mannheim
25. bis 29. Juni 2021	104. International Convention Montreal, Quebec
01. bis 05. Juli 2022	105. International Convention Neu Delhi, Indien
07. bis 11. Juli 2023	106. International Convention Boston, USA
21. bis 25. Juni 2024	107. International Convention Melbourne, Australien

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter

<https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>.



IMPRESSUM:

V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Redaktion: **Lions Clubs International** Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Hirschberg 45, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2018/2019: Voraussichtlich im Januar 2019 – **Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.**

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.